4/2023



Ein Schulhaus für die nächsten 150 Jahre

Saara Iten

Am 13. Mai 2023 hatte das lange Warten ein Ende: In Oberegg wurden das neue Schulhaus und Ökonomiegebäude eingeweiht. Dem feierlichen Tag konnte auch das triste Wetter nichts anhaben und so strömten Jung und Alt zur Einweihung. Fast schien es so, als wäre Weihnachten in Oberegg – das Wetter zumindest hätte gepasst.

Manchmal muss etwas Altes zu Ende gehen, damit etwas Neues beginnen kann. Vor rund zwei Jahren, am 22. Mai 2021, wurde deshalb für die beiden Oberegger Schulhäuser Sternen und Knabenschulhaus ein Abschiedsfest organisiert, um sich würdig von den beiden geschichtsträchtigen Gebäuden zu verabschieden. Knapp zwei Jahre später konnte nun die Einweihung des «neuen Schulhauses» sowie des Ökonomiegebäudes gefeiert werden: Zur Einweihung am 13. Mai 2023 war die gesamte Oberegger Bevölkerung eingeladen. Und so kam es, dass sich an besagtem Samstagvormittag tatsächlich halb Oberegg auf dem neuen Pausenplatz einfand, um Teil dieses bedeutsamen Tages im Dorf zu sein.

Ein Haus fürs Leben

Um 10.30 Uhr startete der rund einstündige Festakt mit musikalischer Umrahmung durch die Musikgesellschaft Oberegg. Begrüsst wurden die anwesenden Gäste, Obereggerinnen und Oberegger sowie Interessierte von Bezirkshauptmann Hannes Bruderer. Auch Landammann Roland Inauen richtete ein paar Worte an die Anwesenden: So liess er die Lebensgeschichte des 1878 gebauten Knabenschulhauses mit der



einen oder anderen Anekdote Revue passieren und zeigte aber auch die Wichtigkeit des Neubaus auf. Schliesslich ist ein Schulhaus ein wichtiger Ort der Bildung und Kultur für sämtliche Gesellschaftsschichten. Umso bedeutsamer ist es also, dass mit der Einweihungsfeier auch gleich die noch viel seltenere Einweihung einer Bibliothek im Kanton gefeiert werden kann. Weiter bezeichnet Inauen den Neubau als «Haus des Lebens» - Schülerinnen und Schüler verbringen nämlich rund 20'000 Stunden ihres Lebens in der Schule. Somit ist das neue Schulhaus auch eine Investition in die Oberegger Zukunft. Fraglich ist zum jetzigen Zeitpunkt, ob es wohl eine ähnlich hohe Lebensdauer wie das Knabenschulhaus mit seinen 150 Jahren erreichen wird.

Flashmob der Schülerschaft

Auch ehemaliger Schulrat Markus Ulmann und Schulleiter Matthias Müller liessen es sich nicht nehmen, eine kurze Ansprache zu halten, während denen symbolisch auch die Schlüssel fürs neue Schulhaus übergeben wurden. Jäh wurde der amtierende Schulleiter aber von den Schülerinnen und Schülern unterbrochen – mit einem Flashmob vor dem Schulhaus richteten sie die Aufmerksamkeit sofort auf sich. Nach und nach stürmten sie in ihre neuen Schulzim-





mer, um dort aus den Fenstern den Anwesenden zuzuwinken.

Mit der Übernahme des Schulhauses war der offizielle Teil der Einweihung beendet und Interessierte hatten die Möglichkeit, sich selbst ein Bild von den neuen Räumlichkeiten zu machen. Neben dem Blick hinter die Kulisse – oder eben hinter die Schulhausmauern – wartete ein abwechslungsreiches Programm auf die Bevölkerung.

Schöner Spendenbetrag für Kinderhilfe in Madagaskar

So hatten Interessierte beispielsweise die Möglichkeit, sich über den Gebrauch des Smartboards oder von iPads im Unterricht zu informieren, sich einen Film über den Neubau des Schulhauses anzuschauen oder bei einem historischen Rückblick in Erinnerungen zu schwelgen. Ausserdem bestand die Möglichkeit, die beiden neu gebauten Gebäude mit den Architekten von Kuhlbrodt & Peters zu besichtigen. Am Nachmittag gab die Jugendmusik Heiden – mit zahlreichen Jugendlichen aus Oberegg – ein Konzert im Vereinssaal.

Auf dem Schulhausplatz herrschte reger Jahrmarktbetrieb mit diversen Attraktionen und Verpflegungsmöglichkeiten. Grosszügigerweise standen verschiedene Leckereien und Getränke gratis zur Verfügung – dafür wurden Kässeli aufgestellt, um Geld für die Kinderhilfe Madagaskar «Zaza Malagasy» zu sammeln (weitere Infos siehe Infobox). Der Spendenbetrag, der an der Schulhausein-

weihung zusammengekommen ist, beläuft sich auf CHF 4132.00. Das zeigt, wie wichtig die Investition in Bildung ist – sei es bei uns, oder für andere Kinder. Denn Kinder sind die Erwachsenen von morgen, die unsere Zukunft gestalten.



Kinderhilfe Madagaskar – Zaza malagasy

Die «Kinderhilfe Madagaskar – Zaza malagasy» ist ein kleiner Verein aus der Schweiz, der auf privater und ehrenamtlicher Basis versucht, Menschen in Madagaskar zu unterstützen. Dank enger Zusammenarbeit mit einer Madagassin sind die Vorhaben immer bestens betreut. Mit den Spendengeldern wird Familien in Notsituationen geholfen und die Grundausbildung von Kindern und Jugendlichen unterstützt. Ausserdem wird das madagassische Hilfswerk ASA beim Bau und Betrieb von Schulhäusern, Internaten und so weiter unterstützt.

Die Schulverwaltung und der Bezirk Oberegg bedanken sich bei allen Spenderinnen und Spendern recht herzlich für den finanziellen Zustupf zu Gunsten der «Kinderhilfe Madagaskar – Zaza malagasy»!

Weitere Spenden sind jederzeit herzlich willkommen:

IBAN: CH66 8080 8006 7609 6701 0 Kinderhilfe Madagaskar – Zaza Malagasy 9470 Buchs SG



André Dietschi

4 Jahre lang durfte ich Teil des Bezirksrats Oberegg sein, an dieser Stelle vorab herzlichen Dank erstens allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern für das Vertrauen, aber auch meinen ehemaligen Kollegen im Bezirksrat für das kollegiale und konstruktive Miteinander.

Beeindruckend für mich war und ist, wie verantwortungsvoll jedes Ratsmitglied seine Aufgaben wahrnimmt, immer im Auge, dass man mit Steuergeldern umgeht, ausschliesslich im Sinne der Sache, für die Gemeinschaft. Möglicherweise mit ein Grund für die zielorientierte Arbeit ist, dass keinerlei parteipolitische Aspekte mitspielen, das Funktionieren des Ganzen im Vordergrund steht. Das gute Funktionieren eines Bezirksrats Oberegg ist auch ein Votum für das praktizierte Milizsystem: Jeder Bezirksrat weiss, dass es ein Dienst an der Gemeinschaft ist, es keine Lorbeeren zu verdienen und keine finanziellen Anreize gibt.

Die Arbeit im Bezirksrat wird iedoch auch zunehmend komplexer und umfangreicher. Vielleicht stösst da unser Milizsystem zeitweise an seine Grenzen, denn nicht immer ist berufliches Engagement, Privatleben und Mitarbeit im Bezirksrat unter einen Hut zu bringen. Insbesondere die beruflich bedingt zunehmend fehlende zeitliche Flexibilität waren für mich ein Grund, nach einer Amtsperiode das Amt wieder abzugeben, mit etwas schwerem Herzen. Rückblickend habe ich sehr viele schöne, bereichernde und lehrreiche Erfahrungen gemacht – ein paar Projekte sind gelungen, andere gescheitert oder nicht abgeschlossen. So bin ich froh, dass es in Oberegg engagierte Leute gibt, welche die Arbeit fortsetzen - in diesem Sinne wünsche ich meinem Nachfolger Patrick Fürer gutes Gelingen.



Pro Senectute

Mittagstisch für Senioren

Die nächsten Daten sind:

Do. 27. Juli Altersheim Torfnest
Do. 31. Aug. Rest. Zum Wilden Mann

Do. 28. Sept. Rest. Ochsen
Do. 26. Okt. Rest. Sonne Blatten
Do. 30. Nov. Rest. 3 König

Kosten: Fr. 18.00 für das Mittagessen Anmeldung: Montagmorgen zwischen 8:00 und 12:00 Uhr bei Margrit Fürer Telefon 071 898 50 44

Mitteilungen des Bezirksrates

Jürg Tobler, Bezirksschreiber

Mitgliedschaft AüB (Appenzellerland über dem Bodensee) erneuert

Der Verein Appenzellerland über dem Bodensee (AüB) fördert die Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden. Er gibt zusammen mit den Gemeinden, den Unternehmen und weiteren Partnerorganisationen Impulse für eine attraktive, innovative und lebenswerte Region. Der Verein zählt rund 40 Firmenmitglieder. Die 9 Gemeinden Rehetobel, Wald, Grub, Lutzenberg, Reute, Oberegg, Walzenhausen, Heiden und Wolfhalden tragen den Verein mit und bilden gleichzeitig den Perimeter, in dem der Verein aktiv ist. Seit der Gründung des Vereins ist Oberegg Mitglied. Die Mitgliedschaft ist alle drei Jahre zu überprüfen, so auch dieses Jahr. Der Bezirksrat hat beschlossen, die Mitgliedschaft für die Jahre 2023-2025 zu erneuern.

Flurgenossenschaft, Überarbeitung Perimeter

Die Flurgenossenschaft St. Anton - Grauenstein - Bensol hat beschlossen, den bestehenden Perimeter einer Überarbeitung zu unterziehen. Während der Auflagefrist haben zwei Grundeigentümer gegen den überarbeiteten Perimeter Einsprache erhoben. In Nachachtung des Gesetzes über die Flurgenossenschaften hatte der Bezirksrat über die beiden Einsprachen zu befinden; die Entscheide sind noch nicht rechtskräftig.

Bezirksbeiträge

An die ökologische Aufwertung, Erstellung eines Amphibienlaich-Gewässerkomplexes, hat der Bezirksrat, auf Antrag der Fachstelle für Natur- und Landschaftsschutz, einen Bezirksbeitrag von CHF 4'000.00 gesprochen. Zudem konnten an zwei Projekte, Neuerstellung von landwirtschaftlichen Ökonomiebauten, Bezirksbeiträge im Umfang von total CHF 123'130.00 gesprochen werden. Die Leistung von Bezirksbeiträgen bilden, nach der derzeitigen kantonalen Verordnung über Strukturverbesserungen und soziale Begleitmassnahmen in der Landwirtschaft, die Grundvoraussetzung, dass auch die Kantons-und Bundesbeiträge ausgelöst werden. Ebenfalls einen Beitrag von CHF 1'000.00 leistet der Bezirk Oberegg an das Freilichtspiel «Deckers Klara» auf dem Fünfländerblick sowie CHF 1'500.00 an die Samariter Reute-Oberegg für die Neu- und Ersatzanschaffung von Ausrüstung und Geräten, als Wertschätzung ihres Engagements zugunsten der Öffentlichkeit.

Wahl externe Revisionsstelle

Das Bezirksreglement des Bezirks

Oberegg sieht vor, für die detaillierte Rechnungsprüfung eine externe Revisionsstelle beizuziehen; Bezirksrat und RPK regeln die Zusammenarbeit; Wahlbehörde ist der Bezirksrat.

An der Sitzung vom 14.12.2017 hat der Bezirksrat mit der Appenzeller Treuhand AG, Appenzell, erstmals eine Revisionsstelle für die Jahre 2018 – 2023 gewählt. Die Zusammenarbeit hat sich sehr konstruktiv etabliert. Die Prüfungen und Beratungen ergeben nebst den fachtechnischen Grundlagen auch Sicherheit für den Verantwortungsbereich von RPK, Finanzverwaltung und Bezirksrat. In Koordination mit der RPK wird das Mandat der Appenzeller Treuhand AG für die Jahre 2024 – 2029 erneuert.

Vernehmlassung

Der Bezirksrat hat sich mit der Revision des Landwirtschaftsgesetzes befasst und dazu eine Stellungnahme abgegeben. Dabei werden die Kernpunkte der vorgeschlagenen Revision unterstützt. Gleichzeitig wird jedoch darauf hingewiesen, dass geprüft werden sollte, ob die Erhebung und Kontrolle der landwirtschaftlichen Betriebsdaten nicht von den Bezirken weg und einer kantonalen Amtsstelle zugewiesen werden sollte, werden doch bereits jetzt ein Grossteil der Fragebogen direkt beim zuständigen Departement eingereicht. Zudem wird beantragt, die Strukturverbesserungsverordnung in Bezug auf den Kostenteiler zwischen Kanton und Bezirken bei Meliorationsprojekten zu überprüfen. Nicht zuletzt durch die immer grösser werdenden Ökonomiegebäude steigen auch die Baukosten markant, was sich, je nach Betriebsstruktur, auch in den beitragsberechtigten Kosten und somit in der Belastung der Bezirkskassen niederschlägt.

Baubewilligungen

Von der Erteilung der nachfolgenden Baubewilligungen hat der Bezirksrat Kenntnis genommen:

- Leuch Erwin, Rutlenstrasse 7, 9413 Oberegg: Einbau Dachgaube
- Eisenhut Hans, Schwellmühlestrasse 24, 9413 Oberegg: Anbau Liegehalle für Galtkühe, Umnutzung Remise
- Schmid Christian, Unterdorfstrasse 8, 9413 Oberegg: Montage Solaranlage an Garagendachgeländer
- Böhm Marc, Klösterliweg 7, 9413 Oberegg: Neubau Garage, Klösterliweg 7a
- Bruderer Judith, Berneckerstrasse 7, 9442 Büriswilen: Sanierung Geb. Nr. 611, Berneckerstrasse 5
- Ulmann Hermann, Kellenbergstrasse 34, 9413 Oberegg: Photovoltaikanlage indach, Kellenbergstrasse 30a
- Ulmann Hermann, Kellenbergstrasse 34, 9413 Oberegg: Photovoltaikanlage aufdach, Kellenbergstrasse 45
- Ulmann Hermann, Kellenbergstrasse 34,

9413 Oberegg: Neubau Remise (Projektanpassung), Kellenbergstrasse 30a

- Ulmann Hermann, Kellenbergstrasse 34, 9413 Oberegg: Umbau Wohnhaus mit Scheune, Kellenbergstrasse 45
- Albin Urs und Roswitha, Obereggerstrasse 42, 9442 Büriswilen: Dachsanierung, Dachverlängerung Nordseite
- Singenberger Sven und Esther, Künggass 3b, 9425 Thal: Sole-Wasser-Wärmepumpe, Erdsonden, Holzeren 7
- Dörig Hans, Rutlenstrasse 42, 9413 Oberegg: Luft-Wasser Wärmepumpe
- Schoch Matteo, Schwellmühlestrasse 39, 9413 Oberegg: Luft-Wasser Wärmepumpe
- Bischofberger Franz, Schitterstrasse 8,
 9413 Oberegg: Photovoltaikanlage, aufdach
 Bischof Ramona und Andy, Feggstrasse 11,
 9413 Oberegg: Anbau Stall, Feggstrasse 31
- Hohl Cornelia und Christian, Vorderladeren 11, 9413 Oberegg: Montage Solaranlage an Sitzplatzgeländer
- Boutellier Roman und Silvia, Sonnenstrasse 16, 9413 Oberegg: Erdsondenbohrungen für Wärmepumpe
- Züst Yvonne und Jürg, Unterdorfstrasse 6a, 9413 Oberegg: Photovoltaikanlage, aufdach - Sieber Philipp und Tamara, Oberdorfstrasse 9, 9413 Oberegg: Photovoltaikanlage, aufdach
- Walser Corina und Marcel, Sonnenstrasse 2, 9413 Oberegg: Lamellen-Terrassendach
- Bürki Josef, Kapfstrasse 23, 9450 Lüchingen, Benz Thomas, Kapfstrasse 29, 9450 Lüchingen, Lutz Doris, Im Bohl 16, 9450 Lüchingen, Schmid Marcel, Boden 6, 9450 Lüchingen, Reinli Karl, Boden 2, 9450 Lüchingen: Erschliessung Abwasser- und Stromleitung, Rückbau Freileitung
- Rohner Alex, Kellenbergstrasse 53, 9413 Oberegg: Photovoltaikanlage, aufdach
- Musiqi Valon, Erikastrasse 3, 9413 Oberegg: Wohnungssanierung und Nutzungsänderung, Dorfstrasse 8+10
- Geiger Kurt, Vorderdorfstrasse 4, 9413 Oberegg: Photovoltaikanlage, aufdach
- Breu Ramon, Haggentobel 6, 9413 Oberegg: Thermische Solaranlage, aufdach, Haggentobel 5
- Zürcher Martina und Roger, Wiesstrasse 20, 9413 Oberegg: Ersatz Gasheizung durch Luft-Wasser-Wärmepumpe

Wirtebewilligungen

Für folgende Veranstaltungen hat der Bezirksrat die entsprechenden Wirtebewilligungen erteilt:

- Geiger's Hoflädeli, Eschenmoos: 1. August-Brunch 01.08.2023
- Kapellgenossenschaft Büriswilen: Feldgottesdienst 24.06.2023

Mutationen der Einwohnerkontrolle

Anmeldungen: Chandrakumar Rathushan, Feldlipark 2; Ribeiro Frade Marta Carolina, Schitterstrasse 16; Jakob Ren; Wies 2; Moser Adrian, Untere Kapfstrasse 6; Zellweger Jolanda, Wies 2; Egger Thomas und Maria Theresa, Dorfstrasse 26b; Rathushan Samjutha, Feldlipark 2; Sonderegger Karl, Dorfstrasse 26; Kerkhoff Theodor, Dorfstrasse 3; Dubben Ulrike, Schwellmühlestrasse 42; Niederer Hans, Dorfstrasse 9; Singenberger Sven und Esther, mit Natascha und Monja, Holzeren 7; Bechter Daniel, Rutlenstrasse 10; Bischofberger Manuel, Dorfstrasse 5; Berner Stefan, mit Rhea, Noah und Luke, Torfneststrasse 9; Eisenhut Angelika, Torfneststrasse 9; Gerlach Ina, St. Antonstrasse 20; Hauswirth Jens, Sonnenhügel 6; Heilig Michel, Sonnenhügel 6; Laudin Selina, Ebenaustrasse 15.

Abmeldungen: Curcillo Claudio, Juggenstrasse 8; Roth Gian-Luca, Ebenaustrasse 15; Bürki Kathrin, Haggenstrasse 1; Gross Michael, Feggstrasse 8; Dobson Nina, Kleestrasse 2; Heeb Claudia, Kleestrasse 2.

Neubesetzungen in der Bezirksverwaltung

Jürg Tobler, Bezirksschreiber

Im Hinblick auf den angekündigten Rücktritt des langjährigen Bezirksschreibers Jürg Tobler im Sommer 2024 hat der Bezirksrat Oberegg Frau Andrea Langenegger als Nachfolgerin gewählt. Frau Langenegger wird nach einer Einarbeitungszeit die Leitung der Bezirksverwaltung Oberegg sowie das Amt als Bezirksschreiberin übernehmen. Sie ist in St. Gallen wohnhaft und hat langjährige Erfahrung im Verwaltungsbereich. Ab August 2023 bis Ende Jahr wird sie im Umfang von 60% tätig sein und parallel noch die Ausbildung zur Rechtsfachfrau HF abschliessen. Ab Beginn 2024 wird sie dann für das volle Pensum zur Verfügung stehen.



Für weitere Aufgabenbereiche von Bezirk und des Kanton, welche in Oberegg abgedeckt werden sollen, sowie für zusätzliche Kapazitäten zur Unterstützung der Exekutiv-Mitglieder (Bezirkshauptmann, Bezirksräte) wird gemäss Beschluss des Bezirksrats Herr Willi Solenthaler aus Grub AR das Team der Bezirksverwaltung ergänzen. Er war

langjähriger Gemeindeschreiber und bringt die nötige Erfahrung der politischen Prozesse und aus der Verwaltung mit. Sein Engagement wird ab Sommer 2023 ein Pensum von 80% abdecken.



Im Rahmen der Neubesetzung der Leitung ist das vielfältige Aufgabengebiet der Bezirksverwaltung Oberegg neu beurteilt worden. Gleichzeitig wurde in Koordination mit den kantonalen Ämtern geprüft, welche Staatsaufgaben weiterhin durch das Team der Bezirksverwaltung abgedeckt werden können, und wie sich im Interesse der Einwohnenden von Oberegg ein möglichst breites Angebot an Dienstleistungen vor Ort beibehalten lässt. Um die geforderten Fachkompetenzen weiterhin zur Verfügung stellen zu können, werden voraussichtlich bisherige Aufgaben zwischen Bezirk und Kanton neu aufgeteilt. Dank der Berufserfahrung von Frau Langenegger im Bereich Grundbuchamt bietet sich der Bezirksverwaltung die Möglichkeit, diese Dienstleistungen weiterhin abzudecken. Ebenfalls ist das bei Herrn Solenthaler mit dem Erbschaftsamt der Fall - Genehmigung vom zuständigen Departement vorausgesetzt.

Diese Erhöhung der Stellenprozente hat sich durch die permanent hohe Belastung des Bezirksschreibers, des Bezirkshauptmanns und die stark zunehmenden administrativen und formellen Aufgaben der Bezirksräte seit längerem abgezeichnet.

Der Bezirksrat Oberegg freut sich, mit diesen beiden Personen das Team der Bezirksverwaltung zu verstärken, einen reibungslosen Übergang zu sichern und so auch künftig die standortbedingte Eigenständigkeit der Exklave Oberegg zu erhalten und den Bedürfnissen der Einwohnenden gerecht zu werden.

Zivilstandsnachrichten

Geburten

Zürcher Emma, geboren am 03. Mai 2023 in St. Gallen, Tochter des Zürcher Roger und der Zürcher geb. Maier Martina, wohnhaft in Oberegg, Wiesstrasse 20

Federer Nina, geboren am 05. Mai 2023 in St. Gallen, Tochter des Federer Roman und der Federer geb. Tanner Rahel Edith, wohnhaft in Oberegg, Büriswilen, Obereggerstrasse 30

Todesfälle

Roncoroni Rudolf Franz, gestorben am 06. April 2023 in Reute AR, geboren am 29. März 1948, wohnhaft gewesen in Oberegg, Klösterliweg 4, mit Aufenthalt im Pflegeheim Watt, Reute AR

Gassner Wilhelm Kurt, gestorben am 15. Mai 2023 in Oberegg Al, geboren am 17. August 1939, wohnhaft gewesen in Oberegg, Dorfstrasse 13

Glanzmann Josef, gestorben am 20. Mai 2023 in Heiden AR, geboren am 14. August 1940, wohnhaft gewesen in Oberegg, Ebenaustrasse 86

Wir gratulieren...

Jürg Tobler

...zu einem 93., einem 90., einem 85. und einem 80. Geburtstag:

Am 09. Juni gingen unsere Gratulationen an die Dorfstrasse 26, zu **Herrn Max Egger**, früher wohnhaft im Hüsli; er feierte dieses Jahr seinen 93. Geburtstag.

Zum 90. Geburtstag gingen unsere Gratulationen ins Pflegeheim Watt, Watt 1, zu Frau Rosmarie Schwalm; sie feierte ihren Geburtstag am 12. Juni.

Das 85. Wiegenfest beging am 15. Juni Herr Markus Bischofberger, wohnhaft an der Hüslistrasse 3 im Restaurant «Lerchenfeld». Der «Jüngste im Bunde» ist Herr Antonio Alfonso, er feierte an der Rutlenstrasse 2 am 12. Juni seinen 80. Geburtstag.

Im Juli gratulieren wir zu einem 91., einem 85. und einem 80. Geburtstag:

Am 11. Juli 1932 hat **Frau Edith Breu**, Torfneststrasse 3, das Licht der Welt erblickt – sie feiert dieses Jahr ihren 91. Geburtstag! In der Mitte des Monats, am 15. Juli, vollendet **Frau Klara Bürki**, wohnhaft an der St. Antonstrasse 17, ihr 85. Altersjahr.

Gegen Ende des Monats Juli, gratulieren wir zu einem 80. Geburtstag. Am 31. Juli erreicht **Herr Josef Zeis,** wohnhaft an der Kleestrasse 12 sein 80. Lebensjahr.

Wir gratulieren den Jubilierenden ganz herzlich und wünschen ihnen alles Gute für das kommende Lebensjahr!

Bezirksrat und Bezirksverwaltung Oberegg Die RONDOM-Redaktion schliesst sich den Gratulationen herzlich an.

Behördenverzeichnis 2022-2023



Grosser Rat Geb. Wahl Federer Pius, eidg. dipl. Elektroinstallateur, Unterdorfstrasse 6 1971 2007 Rhiner Matthias, Dr., Dipl. Informatik-Ing. ETH, Rutlenstrasse 8a 1959 2010 Durrer Theres, dipl. Bäuerin, Rüteggstrasse 34 1962 2015 Tobler Elias, Eidg. dipl. Mechanikermeister, Walzenhauserstrasse 1 2019 1973 Ademi Erol, Dipl. Ing. FH, Unterdorfstrasse 7 1979 2019 Sonderegger Johannes, Meisterlandwirt, St. Antonstrasse 79 1965 2022

Bezirksrat Geb. Wahl Bruderer Hannes, Bezirkshauptmann, techn. Kaufmann, Wiesstrasse 31 1970 2012 Scherrer Ivo, stillst. Hauptmann, dipl. Bodenbelagsberater, 1969 Wiesstrasse 19 2013 Rhiner Matthias, Schulpräsident, Dr., Dipl. Informatik-Ing. ETH 1959 2006 Rutlenstrasse 8a Sonderegger Beat, Malermeister, Unterdorfstrasse 1 1967 2019 Eugster Stefan, Dachdecker, Dorfstrasse 17 1990 2022 Bürki Josef, Landmaschinenmechaniker, EFZ, Ackerstrasse 1 1989 2023 Fürer Patrik, Detailhandelsfachmann EFZ, Haggenstrasse 3 1992 2023

Bezirksgericht Appenzell Innerrhoden

(Vertreter des Bezirks Oberegg)
Pavone Tiziana, Juristin,
Rutlenstrasse 8 1997 2022

Rechnungsprüfungskommission

Mainberger Stefan, Betriebsökonom FH, Kellenbergstrasse 31 1969 2018 Nussmüller Ralf, Betriebsleiter, Gigershusstrasse 5 2019 1961 Breu Martin, Eidg. Dipl. Verkaufsleiter, Feldlistrasse 7 1966 2019 Menzi Anita, Kauffrau, Eggen 4 1956 2022 Externe Revisionsstelle: Appenzeller Treuhand AG, Appenzell (2024-2029)

Vermittler Geb. Wahl Blatter Silvia, biomedizinische Analytikerin HF. Sonnenstrasse 6 1969 2021

Erbschaftsbehörde

(Wahlbehörde Standeskommission) Bruderer Hannes, Bezirkshauptmann, Wiesstrasse 31 Scherrer Ivo, stillst. Hauptmann, Wiesstrasse 19 Tobler Jürg, Bezirksschreiber,

Ressort Schule

Wiesstrasse 23

Leitung: Rhiner Matthias, Bezirksrat und Schulpräsident Stv.: Fürer Patrik, Bezirksrat

Kommissionen und Funktionen Schulkommission

Rhiner Matthias, Bezirksrat und Schulpräsident, Rutlenstrasse 8a,
Fürer Patrik, Bezirksrat, Haggenstrasse 3
Spirig Pfeiffer Sonja, Oberdorfstrasse 4
Schmid Nadja, Kauffrau, Vorderdorfstrasse 17
Bürki Jasmin, Oberdorfgasse 6
Müller Matthias, Schulleiter (mit beratender Stimme)

Ressort Liegenschaften

Leitung: Sonderegger Beat, Bezirksrat Stv.: Scherrer Ivo, stillst. Hauptmann

Kommissionen und Funktionen Gebäudekommission

Sonderegger Beat, Bezirksrat, Unterdorfstrasse 1
Eugster Stefan, Bezirksrat, Dorfstrasse 17
Scherrer Ivo, stillst. Hauptmann, Wiesstrasse 19 (Hauswart WiD)
Birchmeier Daniel, Leiter Liegenschaftsverwaltung, St. Antonstrasse 76
Schmid Stefan, Schreiner, Kellenbergstrasse 55
Eugster Samuel, Leiter Hausdienst, Sönderli 1

Delegiertenmandate

Stockwerkeigentümergemeinschaft «Bären» Bruderer Hannes, Bezirkshauptmann, Wiesstrasse 31 Stockwerkeigentümergemeinschaft «Wohnen im Dorf» Scherrer Ivo, stillst. Hauptmann, Wiesstrasse

Ressort Bau und Planung

Leitung: Scherrer Ivo, stillst. Hauptmann Stv.: Bruderer Hannes, Bezirkshauptmann

Kommissionen und Funktionen Bau- und Raumplanungskommission

Scherrer Ivo, stillst. Hauptmann, Wiesstrasse

Bruderer Hannes, Bezirkshauptmann, Wiesstrasse 31

Sonderegger Beat, Bezirksrat, Unterdorfstrasse 1 Birchmeier Daniel, Bauverwalter, St. Antonstrasse 76

Tobler Jürg, Bezirksschreiber, Wiesstrasse 23

Feuerschauer

Scherrer Ivo, Bezirksrat, Wiesstrasse 19 Zünd René, Kaminfeger, Altstätten

Kant. Fachkommission Heimatschutz

(Wahlbehörde Standeskommission) Kurer Markus, Feldlistrasse 27

Delegiertenmandate Sicherheitsdelegierter BfU

Scherrer Ivo, Bezirksrat, Wiesstrasse 19 Birchmeier Daniel, Bauverwalter, St. Antonstrasse 76

Ressort Präsidiales, Soziales und Sicherheit

Leitung: Bruderer Hannes, Bezirkshauptmann

Stv.: Scherrer Ivo, stillst. Hauptmann

Kommissionen und Funktionen Assekuranzkommission

Rhiner Matthias, Bezirksrat und Schulpräsident, Rutlenstrasse 8a Klee Fredi, Mitlehnstrasse 15 Sonderegger Albin, Feggstrasse 16 Lang Andreas, Eschenmoosstrasse 63 Locher Tanja, Verwaltungsangestellte, Schitterstrasse 2

Bezirksführungsorgan

Bruderer Hannes, Bezirkshauptmann, Wiesstrasse 31

Tobler Jürg, Bezirksschreiber, Wiesstrasse 23

Büro des Bezirksrates

Bruderer Hannes, Bezirkshauptmann, Wiesstrasse 31

Scherrer Ivo, stillst. Hauptmann, Wiesstrasse 19

Tobler Jürg, Bezirksschreiber, Wiesstrasse 23

Einbürgerungskommission

Bruderer Hannes, Bezirkshauptmann, Wiesstrasse 31

Tobler Jürg, Bezirksschreiber, Wiesstrasse 23 Scherrer Ivo, stillst. Hauptmann, Wiesstrasse 19

Finanzkommission

Bruderer Hannes, Bezirkshauptmann, Wiesstrasse 31

Tobler Jürg, Bezirksschreiber, Wiesstrasse 23 Rhiner Matthias, Bezirksrat und Schulpräsident, Rutlenstrasse 8a

Dreher Thomas, Leiter Finanzen, Kamorstrasse 14, 9450 Altstätten

Feuerschutzkommission Oberegg-Reute

Bruderer Hannes, Bezirkshauptmann, Wiesstrasse 31

Pletscher Ernst, Gemeindepräsident, Reute Tobler Marcel, Gemeinderat Reute Eugster Stefan, Bezirksrat, Dorfstrasse 17 Bürki Sepp, Bezirksrat, Ackerstrasse 1 Brandes Marcel, Kdt Feuerwehr Oberegg-Reute, Schitterstrasse 10 Bürki Armin, 1. Stv. Feuerwehr Oberegg-Reute, Oberdorfgasse 6

Kontaktstelle Umwelt- und Gewässerschutz

Bruderer Hannes, Bezirkshauptmann, Wiesstrasse 31

Wahl- und Abstimmungsbüro

Bruderer Hannes, Bezirkshauptmann, Wiesstrasse 31

Tobler Jürg, Bezirksschreiber, Wiesstrasse 23
Fässler Werner, Wiesstrasse 5
Breu Klara, Wiesstrasse 10
Heeb Astrid, Dorfstrasse 26
Bürki Josef, St. Antonstrasse 81
Bürki Paula, St. Antonstrasse 81
Geiger Gerda, Wiesstrasse 21
Tobler Nadja, St. Antonstrasse 35
Bischofberger Judith, Obereggerstrasse 50,

9442 Büriswilen Bischofberger Rolf, Obereggerstrasse 50,

9442 Büriswilen von Arx Rosmarie, St. Antonstrasse 19 Hutter Silvio, Obere Kapfstrasse 7, 9450

Lüchingen Bischofberger Annemarie, St. Antonstrasse 26

Delegiertenmandate

Appenzellerland über dem Bodensee (Verein)

Bruderer Hannes, Bezirkshauptmann, Wiesstrasse 31

(Mitglied des Vorstandes)

ARA Rosenbergsau

Ulmann Ruedi, Bauherr Bruderer Hannes, Bezirkshauptmann, Wiesstrasse 31

Arbeitsgruppe Schnittperiode Naturschutzbeiträge

Bruderer Hannes, Bezirkshauptmann, Wiesstrasse 31

Betreuungszentrum Heiden

Rüegg Bless Monika, Statthalter Bruderer Hannes, Bezirkshauptmann, Wiesstrasse 31

Feuerwehrkommission App. I.Rh.

Bruderer Hannes, Bezirkshauptmann, Wiesstrasse 31

Genossenschaft Alterswohnungen «Krone»

Scherrer Ivo, stillst. Hauptmann, Wiesstrasse 19

Genossenschaft Betreutes Wohnen Oberegg

Bruderer Hannes, Bezirkshauptmann, Wiesstrasse 31

Kant. Bodenrechtskommission

(Wahlbehörde Grosser Rat) Schmid Daniel, Bürki 2

Kant. Kommission für Hilfen und Beiträge

(Wahlbehörde Standeskommission) Klee Fredi, Mitlehnstrasse 15

Kant. Landwirtschaftskommission

(Wahlbehörde Grosser Rat) Bischofberger Bruno, Schwellmühlestrasse 25

TKS / NSA Vorderland

Lang Andreas, Eschenmoosstrasse 63 (Betriebskommission) Bürki Sepp, Bezirksrat, Ackerstrasse 1

Stiftungsrat Dr. Karl & Rosa Kellenberger-Eugster

Rhiner Matthias, Bezirksrat und Schulpräsident, Rutlenstrasse 8a

Verein für Abfallentsorgung Buchs, VfA

Bruderer Hannes, Bezirkshauptmann, Wiesstrasse 31

Vereinigung Appenzeller Gemeindepräsidenten

Bruderer Hannes, Bezirkshauptmann, Wiesstrasse 31

Zweckverband Kehrichtverwertung Rheintal, KVR

Ulmann Ruedi, Bauherr, Appenzell Bruderer Hannes, Bezirkshauptmann, Wiesstrasse 31

Ressort Tourismus, Freizeit und Kultur

Leitung: Fürer Patrik, Bezirksrat Stv.: Sonderegger Beat, Bezirksrat

Kommissionen und Funktionen Tourismus, Freizeit und Kultur

Fürer Patrik, Bezirksrat, Haggenstrasse 3 Spirig Pfeiffer Sonja, Oberdorfstrasse 4 Bischofberger Robert, Büelstrasse 1 Fürer Nicole, Schwellmühlestrasse 4a Sonderegger Alexandra, St. Antonstrasse

Redaktionskommission Rondom

Sonderegger Alexandra, St. Antonstrasse 12 Bischofberger Robert, Büelstrasse 1 Hochreutener Ines, Frohburgweg 3 Iten Saara, St. Antonstrasse 9c Dietschi André, Laderenstrasse 2

Jugendkommission Oberegg-Reute

Klee Claudia, Rutlenstrasse 40 Steffen Karin, Gemeinderätin Reute Fürer Patrik, Bezirksrat, Haggenstrasse 3 Spirig Pfeiffer Sonja, Oberdorfstrasse 4 Vertreter Oberstufe (6) Vertreter Jugendtreffleitung (1) Vertreter Chillclub (1)

Delegiertenmandate

ATAG, Appenzellerland Tourismus AG Fürer Patrik, Bezirksrat, Haggenstrasse 3

Jungbürgerkommission App. I.Rh.

Fürer Patrik, Bezirksrat, Haggenstrasse 3

Kant. Jugendkommission App. I.Rh.

Klee Claudia, Rutlenstrasse 40

Wanderwegbeauftragter

Schmid Josef, Schitterstrasse 7b

Ressort Wasserversorgung

Leitung: Bürki Sepp, Bezirksrat Stv.: Eugster Stefan, Bezirksrat

Kommissionen und Funktionen Wasserversorgung

Bürki Sepp, Bezirksrat, Ackerstrasse 1 Eugster Stefan, Bezirksrat, Dorfstrasse 17 Klee Fredi, Mitlehnstrasse 15 Schmid Christian, Brunnenmeister, Unterdorfstrasse 8 Walser Lukas, Torfneststrasse 5

Delegiertenmandate

Fondskommission für die Unterstützung der Wasserversorgungen

Bürki Sepp, Bezirksrat, Ackerstrasse 1

Wasserversorgungskorporation Vorderland

Bürki Sepp, Bezirksrat, Ackerstrasse 1 Tobler Jürg, Bezirksschreiber, Wiesstrasse 23 (Kassier)

Wasserwart / Brunnenmeister

Schmid Christian, Unterdorfstrasse 8 Stv. Estermann Franz, Wasserwart und Brunnenmeister Reute AR

Ressort Strassen

Leitung: Eugster Stefan, Bezirksrat Stv.: Bürki Sepp, Bezirksrat

Kommissionen und Funktionen Strassenkommission

Eugster Stefan, Bezirksrat, Dorfstrasse 17 Bürki Sepp, Bezirksrat, Ackerstrasse 1 Rechsteiner Martin, Wiesstrasse 16 Rüegg Roman, Leiter Strassenbauamt

Delegiertenmandate Strassenbauamt

Rüegg Roman, Feldlistrasse 8 Bischofberger Thomas, Ebenaustrasse 3

Bezirksverwaltung

Leitung: Tobler Jürg, Bezirksschreiber Mitarbeiter:

Dreher Thomas, Leiter Finanzen, Kamorstrasse 14, 9450 Altstätten Birchmeier Daniel, Bauverwalter, St. Antonstrasse 76

Locher Tanja, Verwaltungsangestellte, Schitterstrasse 2

7

Peter Charlotte, Verwaltungsangestellte, Sonnenhügel 6, 9411 Schachen b. Reute Aragai David, Archivar, Rutlengasse 3, 9413 Oberegg

Eric Simona, Lernende, Hord 409, 9035 Grub Hug Jessica, Wilen 276, 9428 Walzenhausen

Amtsstellen Archiv

Archivar Aragai David

Bauverwaltung

Leitung Birchmeier Daniel Stv. Tobler Jürg

Bestattungsamt

Leitung Tobler Jürg Stv. Peter Charlotte

Betreibungsamt

Leitung Locher Tanja Stv. Tobler Jürg

Betriebsstrukturerhebung

Geiger Anton, Eschenmoosstrasse 44, 9413 Oberegg

Brunnenmeister und Wasserwart

Schmid Christian, Unterdorfstrasse 8

Stv. Estermann Franz, Wasserwart und Brunnenmeister Reute AR

Einwohnerdienste

Leitung Peter Charlotte Stv. Tobler Jürg

Erbschaftsamt

Leitung Tobler Jürg Stv. Peter Charlotte

Finanzverwaltung

Leitung Dreher Thomas Stv. Tobler Jürg

Forstamt

Leitung Gelbhaar Thomas, Dorfstrasse 17

Grundbuchamt und Notariat

Leiter Tobler Jürg

- 1. Stv. Dreher Thomas
- 2. Stv. Locher Tanja

Ortsquartiermeister

Tobler Jürg, Bezirksschreiber, Wiesstrasse 23

Pilzkontrollstelle

Müller Matthias, Thalerstrasse 12, 9410 Heiden

Pro Senectute

Ulmann Verena, Kellenbergstrasse 34, Ortsvertreterin

Geschäftsstelle, Ingrid Albisser (071 788 10 26)

Sektionschef

Leitung Tobler Jürg Stv. Peter Charlotte

Sicherheitsbeauftragter

Tobler Jürg, Bezirksschreiber, Wiesstrasse 23

Strassenbauamt

Leitung Rüegg Roman, Feldlistrasse 8 Stv. Bischofberger Thomas, Ebenaustrasse 3

Winterhilfe

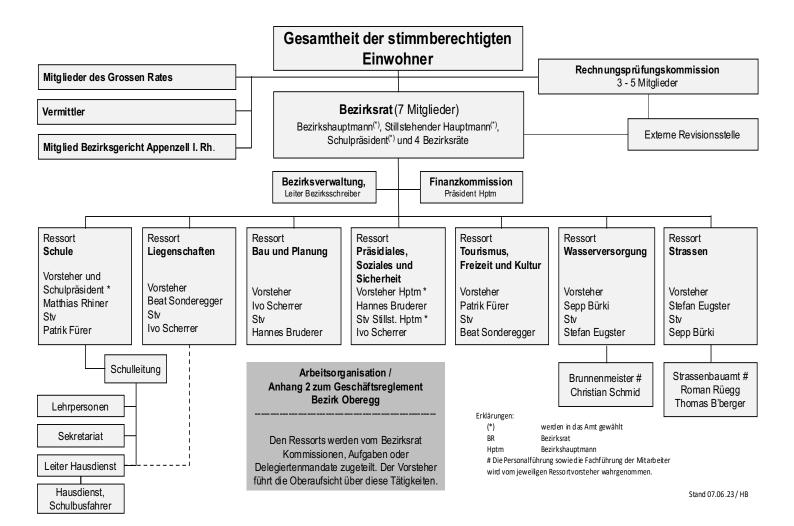
Bischofberger Edith, Vorderdorfstrasse 6a

Wohnungsamt / Liegenschaftsverwaltung

Leitung Birchmeier Daniel Stv. Dreher Thomas

Zivilstandsamt

Leitung Tobler Jürg Stv. Peter Charlotte



Mitteilungen

Ratskanzlei, Appenzell

Delegationen

Statthalter Monika Rüegg Bless und Säckelmeister Ruedi Eberle werden auf Einladung des Organisationskomitees als Ehrengäste am Appenzeller Kantonalschwingfest vom 9. Juli 2023 in Oberegg teilnehmen.

Zusätzlicher Meliorationsbeitrag an landwirtschaftliches Hochbauprojekt

Jeweils im Frühjahr legt die Standeskommission anhand einer Projektliste die Verteilung der Meliorationsbeiträge im laufenden Jahr fest. Für den Neubau eines landwirtschaftlichen Ökonomiegebäudes im Bezirk Oberegg wurde ein Kantonsbeitrag zugesprochen. Die Zusprache war mit der Bedingung verbunden, dass auch der Bund und der Bezirk Oberegg ihre Beiträge ausrichten. Im Verlauf der Projektplanung gelangte die Bauherrschaft zur Überzeugung, dass im Neubau zusätzlich ein Raum für die Bearbeitung von eigenen und regionalen landwirtschaftlichen Erzeugnissen erstellt werden soll. Zur Erlangung der Beiträge für die dadurch entstehenden Mehrkosten wurde ein Gesuch eingereicht.

Der Bund hat gestützt auf die Bundesregelungen über die Strukturverbesserungen in der Landwirtschaft die zusätzliche Finanzhilfe in Aussicht gestellt, sofern der Kanton und der Standortbezirk je die Hälfte des Bundesbeitrags beisteuern. Die Standeskommission hat dem Eigentümer des landwirtschaftlichen Betriebs an die Kosten für die Einrichtung des Verarbeitungsraums den zusätzlichen Kantonsbeitrag zugesprochen, unter der Bedingung, dass auch der Bund und der Bezirk Oberegg die von ihnen erwarteten Beiträge leisten.

Beitrag aus Strukturverbesserungsfonds

Die Standeskommission sicherte im Februar dem Bewirtschafter eines grösseren landwirtschaftlichen Betriebes an die Kosten für den Neubau des Ökonomiegebäudes unter dem Titel «Strukturverbesserungen in der Landwirtschaft» einen Kantonsbeitrag zu. Gestützt auf die heutige Regelung im kantonalen Recht konnte für die Bemessung Strukturverbesserungsbeiträge ein Teil der unterstützungsfähigen Grossvieheinheiten berücksichtigt werden. Für die Kosten, welche darüber hinausgehen, können grundsätzlich nur Investitionskredite gewährt werden. Aufgrund dieser Ausgangslage erschwerte sich die Finanzierung sowie die Tragbarkeit des Projekts erheblich. Die Standeskommission hat daher befunden, dass ein Härtefall vorliegt. Damit können ergänzende Beiträge aus dem kantonalen Strukturverbesserungsfonds ausgerichtet werden.

Unterstützung des Appenzeller Kantonalschwingfests 2023 in Oberegg

Vom 7. bis 9. Juli 2023 findet das Appenzeller Kantonalschwingfest in Oberegg statt. Die Standeskommission hat beschlossen, das Schwingfest nicht nur mit dem Einsatz von Angehörigen der Zivilschutzorganisation Appenzell I.Rh. im Umfang von maximal 48 Manntagen, sondern auch mit einem Beitrag von Fr. 1'000.—aus dem Swisslos-Fonds zu unterstützen.

Stellungnahme zur Änderung des Zivilgesetzbuchs (Erwachsenenschutz)

Am 1. Januar 2013 sind Neuregelungen im Kindes- und Erwachsenenschutzrecht in Kraft getreten. Das neue Recht hat sich mittlerweile etabliert. Es wurde allerdings festgestellt, dass in einzelnen Punkten ein weiterer Verbesserungs- und Handlungsbedarf besteht. Die Revisionsvorlage soll die Selbstbestimmung und die Solidarität der Familie stärken. Zur Förderung der Selbstbestimmung soll die Möglichkeit geschaffen werden, den Vorsorgeauftrag schweizweit bei einer vom Kanton bezeichneten Aufbewahrungsstelle hinterlegen zu können. Zur Stärkung der Solidarität in der Familie sollen die gesetzlichen Vertretungsrechte erweitert und nahestehende Personen bei Sachverhaltsabklärungen stärker einbezogen werden.

Die Standeskommission unterstützt die vor-

geschlagenen Änderungen. Sie hält fest, dass die Vorlage dank der Präzisierung im Bereich der Begriffe zu mehr Klarheit beiträgt. Ausdrücklich begrüsst wird auch, dass der Einbezug nahestehender Personen gestärkt wird.

Energie- und Klimaschutzstrategie Appenzell I.Rh.

Basierend auf dem Grundlagenbericht zum Energiebedarf wurde für den Kanton eine Energie- und Klimastrategie erarbeitet. Diese umfasst neun Handlungsfelder, in denen Treibhausgasemissionen vermindert werden sollen. Jedes Handlungsfeld ist versehen mit konkreten Massnahmen zur Umsetzung. Die Strategie soll nun einer breiten öffentlichen Vernehmlassung unterzogen werden.

Der Klimawandel hat konkrete Auswirkungen auf unser Leben und unseren Alltag. Die Klimaszenarien für die Schweiz zeigen, dass auch im Kanton Appenzell I.Rh. die Jahresmitteltemperatur deutlich zunimmt. Im Sommer gibt es deutlich mehr Hitzetage, die vorab in den bebauten Gebieten des Kantons weitreichende Folgen haben können. Gemäss Prognosen werden zudem die Niederschläge im Sommer eher abnehmen. Gleichzeitig werden vermehrt Starkniederschläge auftreten. Im Winter wird die Niederschlagsmenge eher zunehmen, aber weniger als Schnee, sondern gehäuft als Regen. Um diese Entwicklungen zu bremsen und in eine andere Richtung zu lenken, müssen Massnahmen ergriffen werden.

Basierend auf dem Grundlagenbericht zum Energiebedarf des Kantons wurde die Energie- und Klimastrategie Appenzell I.Rh. erarbeitet. Die Strategie setzt die vom Bund 2010 beschlossene Netto-Null-Zielsetzung um, mit welcher die Treibhausgasbilanz der Schweiz ab 2050 neutral sein soll, damit die Klimaerwärmung auf maximal 1.5°C beschränkt sein wird. Hierzu wurde für den Kanton Appenzell I.Rh. ein spezifischer Absenkpfad der Treibhausgasemissionen festgelegt.

Handlungsfelder für Appenzell I.Rh.

Die Energie- und Klimaschutzstrategie







identifiziert neun Handlungsfelder zur Verminderung der Treibhausgasemissionen: Gebäude (Sanierung und Effizienz), Effizienz in Industrie und Gewerbe, Wärmeversorgung (Raumwärme und Warmwasser), Effizienz öffentliche Infrastruktur, erneuerbare Stromproduktion, Mobilität, Land- und Forstwirtschaft, Tourismus mit Hotellerie und Tagestourismus sowie Ressourcen, graue Treibhausgasemissionen und Kommunikation. Die Handlungsfelder sind abgestimmt auf die lokalen Gegebenheiten in Appenzell I.Rh. und adressieren die grössten Verursacherinnen und Verursacher der kantonalen Treibhausgasemissionen. Diese müssen, um den Zielpfad der Klimaneutralität im Energiebereich zu erreichen, reduziert werden.

Konkrete Massnahmen

Zusammen mit der Energie- und Klimaschutzstrategie wurden für jedes Handlungsfeld konkrete und auf die Strukturen und Gegebenheiten des Kantons Appenzell I.Rh. abgestimmte Massnahmen erarbeitet. Anhand der zu erwartenden Wirkungen und Kosten wurden diese für die Umsetzung priorisiert. Für die priorisierten Massnahmen wurden in einem ersten Schritt Massnahmenblätter erstellt. Voraussichtlich wird die notwendige Dekarbonisierung der Energieversorgung zu einem Grossteil durch eine Elektrifizierung der Mobilität und Wärmeversorgung erfolgen. Aus diesem Grund ist mittel- und langfristig mit einem Anstieg des Stromverbrauchs zu rechnen, auch wenn Effizienzsteigerungen von Geräten und Versorgungssystemen einen teilweisen Ausgleich bringen.

Grosses Potenzial an erneuerbaren Energien

Wie der Grundlagenbericht zum Energiebedarf zeigt, verfügt der Kanton Appenzell I.Rh. über ein grosses Potenzial an erneuerbaren Energien, hauptsächlich im Bereich der Sonnenenergie und Windkraft. Dieses Potenzial soll genutzt werden. Insbesondere der Ausbau der Solarenergie durch private Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer kann beträchtlich erhöht werden. Gleichzeitig ist eine langfristige Reduktion des Energiebedarfs durch angepasste Verhaltensweisen ein wichtiger Beitrag, um das Netto-Null Ziel zu erreichen.

Öffentliche Beteiligung

Die Energie- und Klimastrategie ist ein wichtiges Instrument, um die Versorgung mit erneuerbarer Energie voranzutreiben. Bei der konkreten Umsetzung trägt die Kantonsbevölkerung mit einer aktiven Teilhabe entscheidend zum Gelingen bei. Daher soll mit einer öffentlichen Vernehmlassung eine breite Beteiligung ermöglicht werden. Die Energie- und Klimaschutzstrategie Appenzell I.Rh. ist unter www.ai.ch/publikationen-

standeskommission abrufbar, der Grundlagenbericht zum Energiebedarf des Kantons Appenzell I.Rh. unter www.ai.ch/bud-ahe.

Innerrhoder Kunst- und Kulturlandschaft geführt erleben

Die Innerrhoder Kunststiftung lanciert erstmals einen Führer durch die Kulturlandschaft von Appenzell Innerrhoden. Realisiert wurde dieser zusammen mit der Stiftung Pro Innerrhoden, dem Landesarchiv Appenzell I.Rh. und Appenzellerland Tourismus Al. Entstanden ist eine Flanier-Anleitung in gedruckter und digitaler Form zu 50 kulturhistorischen Schätzen und zeitgenössischer Kunst im öffentlichen Raum. Ein silbern wucherndes Gewächs im Hallenbad Appenzell bestaunen. Bei der Kapelle St.Martin Schwarzenegg die überwältigende Aussicht geniessen. Oder entlang der Installationen von Roman Signer flanieren. Mit dem neuen Kunst- und Kulturführer entdecken Spaziergänger und Wanderinnen Objekte, Geschichte und Geschichten und einzigartige Orte in der Kunstlandschaft Appenzell Innerrhoden. Eine Karte im Hosensackformat begleitet bei der Erkundung von kulturhistorischen Schätzen und zeitgenössischer Kunst im öffentlichen Raum. Ergänzt werden die Kurzbeschreibungen auf Papier durch Hintergrundinformationen zu den knapp 50 Objekten auf der ansprechenden Website: www.kunstlandschaft.ch In der Lank die Sitter überqueren wie die Händler vor vierhundert Jahren. In Wasserauen die Kraft des Seealpseewassers spüren. In Haslen ob er berückenden Farbigkeit des Innenraums der Kirche staunen. Auf dem St.Anton über dem Nebelmeer schweben. Die neue Website zum Kunstführer – optimiert für die Nutzung unterwegs mit dem Smartphone – enthält Fakten und Hintergründe zu den Objekten, in den Kategorien Architektur, Glaube, Arbeit, Farben, Landmarken, Kunst(orte); dazu Bilder, Kartenmaterial und detailreiche Tourenvorschläge. Geschichten und Gedanken zu verschiedenen Objekten können unter dem Titel «Nachgefragt» auch gehört werden.



Mehr Informationen auf:

www.ai.ch

WWF Standaktion

Jana von Arx

Am Samstag, 29. April 2023 habe ich mit meinem Bruder Elias und meiner Kollegin Dina eine WWF Standaktion gemacht.

Ich bin 12 Jahre alt und gehe in die 6. Klasse. Seit 9 Jahren bin ich Mitglied beim WWF. Im Mitgliedermagazin habe ich erfahren, dass man eine Standaktion machen kann und habe mich dazu angemeldet. Tipps und Verkaufsmaterial habe ich vom WWF bekommen. Ich habe ein Plakat gemacht und wir haben es im Schaukasten beim Volg hingehängt. Mama und Dinas Mutter hatten es auch in den WhatsApp Status gestellt.

Dina ist 10 Jahre alt und geht in die 4. Klasse. Sie hat eine Sorte Muffins gebacken und die andere Sorte und Brötchen habe ich mit meiner Mama gebacken. Beim Verkaufen hat uns mein Bruder Elias geholfen. Er ist 8 Jahre alt und geht in die 2. Klasse. Den Stand haben wir bei meiner Oma an der Rutlenstrasse 4, aufgestellt.

Mit den Einnahmen des Verkaufs und den Spenden sind Fr. 232.- zusammengekommen. Die Einnahmen und Spenden sind für WWF-Projekte zum Schutz des Tigers. Ein grosses Dankeschön an alle, die uns unterstützt haben.



SeniorenSingen

Die Singproben finden jeweils um 14.00 Uhr im Lindensaal Oberegg statt. Anschliessend Umtrunk im Restaurant S = Säntis oder DK = Drei König

| 14.08.23: S | 28.08.23: DK |
|----------------------|--------------|
| 11.09.23: S | 25.09.23: DK |
| 09.10.23: S | 23.10.23: DK |
| 06.11.23: S | 20.11.23: DK |
| 04.12.23: Schlusshöc | k noch offen |

Auf ein weiteres gemütliches und erfreuliches Singen!

Greiner Annamarie: 071 891 11 08 Schmid Jakob: 071 891 31 27 Sonderegger Monika: 071 891 48 32

Artikelreihe: Blick hinter Zeitungsseiten

Geschätzte RONDOM-Leserinnen und -Leser

In vergangener Zeit erreichte uns von unserer Leserschaft vermehrt der Wunsch, die Menschen hinter dem RONDOM etwas näher kennenzulernen. Diesem Wunsch kommen wir mit unserer neuen Artikelreihe «Blick hinter Zeitungsseiten» sehr gerne nach. In (mehr oder weniger) regelmässigem Abstand geben wir Einblick in die verschiedenen Tätigkeiten, bringen Ihnen die Prozesse näher, die es braucht, bis Sie eine neue RONDOM-Ausgabe in den Händen halten und plaudern natürlich auch etwas aus dem Nähkästchen – wir gewähren eben einen Blick hinter die Zeitungsseiten. So geht es mal an eine Redaktionssitzung, mal werfen wir den Redaktorinnen oder der Lektorin einen Blick über die Schulter bei der «stillen» Arbeit am Schreibtisch und nicht zuletzt muss so eine Ausgabe ja auch immer gestaltet werden, bevor es dann in den Druck geht. Sie sehen schon: So eine RONDOM-Ausgabe entsteht nicht einfach an einem Tag – aber Rom wurde ja schliesslich auch nicht an einem Tag gebaut!

Wirfreuen uns auf die Reise durch unseren Redaktionsalltag und hoffen, Ihnen unsere Leidenschaft und das RONDOM-Team so etwas näherbringen zu dürfen. Wir wünschen schon jetzt frohe Lesestunden!

Herzlich, Ihre RONDOM-Redaktion

Ein Blick zurück...

Saara Iten

Um mehr über das RONDOM der heutigen Zeit zu erzählen, braucht es zuallererst einen Blick in die Vergangenheit. Denn in den vergangenen mehr als 15 Jahren hat sich das RONDOM definitiv (weiter-) entwickelt!

Mit der Zeit hat sich nicht nur das Logo stetig den aktuellen Gegebenheiten angepasst, auch der Umfang ist immer mehr gewachsen und aus schwarz-weissen Abbildungen wurden irgendwann farbige Bilder. Was geblieben ist, ist ausser dem Namen die Grundidee: Neben den amtlichen Mitteilungen im «Appenzeller Volksfreund» eine Plattform für Informationen des Bezirks, aber auch aus den Vereinen und sonst aus dem Dorf zu bieten. Inspiration für ein solches Informationsblatt waren damals ähnliche Produkte aus den Nachbargemeinden.

Das RONDOM ist Teamwork!

Noch immer ist das RONDOM ein Produkt der Kommission «Tourismus, Freizeit und Kultur» (früher: Marketing + Kultur). Zu Beginn waren ehemalige Bezirksrätin Edith Grand und Redaktionsleiterin Stephanie Bruderer für die Erscheinung eines Informationsblattes verantwortlich. Schon damals stand Röbi Bischofberger bei gestalterischen Fragen stets zur Seite. Mittlerweile könnte man fast schon behaupten, das RONDOM sei erwachsen geworden. Und wie sagt man so schön? Es braucht ein ganzes Dorf, um ein Kind grosszuziehen. Darum setzt eine RONDOM-Ausgabe, wie Sie sie gerade in Ihren Händen halten, auch richtiges Teamwork voraus: Die RONDOM-Redaktion besteht heute aus Alexandra Sonderegger (Redaktionsleitung, Lektorat, Inserate & Abo), Saara Iten (Redaktion & Lektorat), Ines Hochreutener (Lektorat & Vertretung Schule), Robert Bischofberger (Layout, Druck & Versand), Sonja Spirig (Inserate & Vertretung Gewerbeverein) und André

Dietschi (ehem. Bezirksrat & allg. Unterstützung).

 $Journalist is che T\"{a}tigke it hat zugenommen$

Auch inhaltlich hat sich das RONDOM mit den Jahren verändert und weiterentwickelt. Während das Informationsblatt anfänglich ieweils acht Seiten umfasste, sind in den letzten Jahren immer Mal wieder Ausgaben mit 32 Seiten erschienen. Das liegt hauptsächlich daran, dass die Artikel in den «RONDOM-Kinderjahren» sehr kurz waren, es kaum Rubriken gab und die Artikel nicht «aktiv» verfasst wurden – vielmehr wurden die Artikel mittels Briefkasten-Prinzip eingereicht. Heute hingegen wird aktiv nach spannenden Themen und Anlässen gesucht. Mit der Erscheinung von sechs Ausgaben jährlich (zu Beginn waren es vier Ausgaben) ist das RONDOM zwar nicht tagesaktuell, ist aber trotzdem zu einem wichtigen, abwechslungsreichen und (hoffentlich) gern gelesenen Kommunikationsinstrument des Bezirks, der Oberegger Unternehmen und Vereine geworden.









9413 Oberegg Telefon 071 891 32 11 www.elektrofederer.ch info@elektrofederer.ch

Die Hühner und Hasen sind los!

Saara Iten

Am Wochenende vom 10. und 11. Juni 2023 fand in Oberegg die Kleintierausstellung statt – erstmals an einer neuen Location, nämlich im Vereinssaal. Für Klein und Gross gab es so manches zu entdecken und erleben...

Schon kurz nach der Eröffnung der Kleintierausstellung um 11 Uhr war einiges los auf dem Schulareal in Oberegg: Es wurde gekräht und gehoppelt, die Flügel aufgeschlagen und die Ohren gespitzt, sich vor neugierigen Augen versteckt oder die kleinen Finger beschnuppert, die sich durch die Gitterstäbe zwängten. Gut geschützt vor der Sonne wurden die ausgestellten Tiere unter dem Unterstand des Roten Schulhauses oder direkt im Schulhaus verglichen und bestaunt. Für Interessierte gab es gleich mehrere Sonderschauen zu entdecken: Eine Sonderschau des Imkervereins Oberegg, eine Sonderschau übers Filzen mit Wolle sowie eine Sonderschau der Fellnähgruppe

Natürlich kam auch das Wohl der Besucherinnen und Besucher nicht zu kurz: Während es sich die einen in der Festwirtschaft gutgehen liessen, powerten sich andere auf dem Kinderspielplatz aus. Für noch mehr Geselligkeit sorgte nur noch der Frühschoppen, der am Sonntagmorgen stattfand.













Kleintierausstellung im Rückblick

Karin Seitz

Am 10. und 11. Juni 2023 lud der Verein Kleintiere Reute-Oberegg zur traditionellen Kleintierschau nach Oberegg ein. Da aufgrund der Pandemie in den letzten Jahren keine Ausstellung durchgeführt wurde, nutzte der Verein den diesjährigen Anlass als Neustart mit neuen Ideen an einem neuen Ort - so wurde vom bewährten Bärenplatz auf das Schulareal gewechselt und zur Erweiterung der Rassenvielfalt Züchterinnen und Züchter aus den umliegenden Vereinen eingeladen. Die grossen und kleinen Besucherinnen und Besucher konnten an den beiden Tagen eine grosse Vielfalt an Hühnern, Enten, Vögeln und Kaninchen mit ihren Jungtieren bis hin zu den Meerschweinchen und Schildkröten bestaunen. Es gab allerlei Interessantes zu den Tieren zu lernen und zu entdecken. Wiederum durfte auch die lehrreiche Sonderschau des Imkervereins Oberegg nicht fehlen. Was man alles aus dem Fell der verschiedenen Kaninchenrassen herstellen kann, zeigten die Fellnäherinnen der Fellnähgruppe AI/AR mit ihren handgenähten Unikaten. Dem Filzer Ignaz Hutter konnten die Besucherinnen und Besucher bei der Herstellung diverser Filzprodukte gespannt zusehen. Am Sonntag wurden die zahlreich erschienenen Gäste mit einem Frühschoppen begrüsst.







Das Alters- und Pflegeheim öffnete seine Türen Feldschiessen Oberegg

Roland Baur

Die Sonne scheint bereits und es wird ein strahlend schöner Tag. Die Vögel pfeifen und es scheint ein Geschenk des Himmels zu sein.

Das Alters- und Pflegeheim liegt am äussersten Rand von Oberegg, Richtung Lachen. Rund um das Heim weiden Kühe und 3 Ziegen. In einem Gehege schnattern Gänse und Enten im Teich vor dem Haus. Das Haus hat auch noch Katzen, die den Bewohnern in einsamen Stunden das Gefühl der Nähe geben.

Die Bewohner sind für den heutigen Tag voller Vorfreude und zum Teil auch ein wenig unruhig. Es werden für diesen Tag viele Menschen von Oberegg und Umgebung erwartet. Mit einem Bus werden die interessierten Leute zum Torfnest gefahren. Einige kommen mit dem Fahrrad oder zu Fuss. In Scharen kommen die Menschen von allen Seiten, zum Teil aus dem Rheintal oder auch vom Bodensee her. Für die Interessierten wurde eine Führung durchs Haus gemacht, die von Marc Fatzer, Leitung Pflege und Betreuung zusammen mit Pflegenden durchgeführt wurde. Die Zimmer sind sehr freundlich und hell und können von den Bewohnenden auch noch persönlich eingerichtet werden. Das Interesse war gross an diesem Tag und die Leute schienen begeistert zu sein über das Gesehene.

Was auch nicht fehlen durfte, war die Verpflegung. Diese wurde über das Gesundheits-Zentrum Appenzell geliefert. Bratwurst, frisches Brot und zum Abschluss verschiedene Kuchen und einen Kaffee konnten die Besucher mit einem Bon gratis beziehen. Im Gesamten wurden ca. 120 Bratwürste an die Bewohner, Besucher und an das Personal verteilt. Auch die Musik durfte nicht fehlen an diesem besonderen Tag. Die volkstümlichen Töne erfreuten manch Besuchers Herz. Die verschiedenen Musikstücke trugen zu einem gelungenen und abwechslungsreichen Tag bei.

Wir Torfnestler bedanken uns bei allen, die zu diesem schönen Tag beigetragen haben.







Ruth Geiger

Am Wochenende vom 2. und 3. Juni fand auf der Eugst im Schützenstand das beliebte Feldschiessen statt.

119 Schützinnen und Schützen bewiesen ihr Können oder versuchten ihr Glück. Schützenkönig wurde mit 71 Punkten Sonderegger Kurt (Stgw 57) vor Kuonen Marinus mit ebenfalls 71 Punkten. Auf den Rängen 3 und 4 sind mit je 70 Punkten Hochreutener Paul und Eugster Adrian. Der Abschuss der Pulverkiste gelang Hochreutener Paul. 24 Jungschützen nahmen im Paarschiessen teil. Zwei Gruppen massen sich im beliebten Differenzler, wobei eine Gruppe mit dem Langgewehr und offenem Visier schoss. Die Feldschützen Oberegg bedanken sich bei den Nachbarn des Schützenstandes herzlich für ihr Wohlwollen.





Fahrzeugausbau **THENER**

Hundegitter | Handwerker | Camping

Walzenhausenstrasse 11 9442 Büriswilen +41 79 530 70 46 info@fahrzeugausbauhoehener.ch fahrzeugausbauhoehener.ch

Schwingfest-Stimmung in Oberegg

Text: Dominik Dörig / Bild: Lorenz Reifler

Vom 7. bis 9. Juli 2023 findet in Oberegg das Appenzeller Kantonal Schwingfest statt. Auf dem Sportplatz entsteht die Schwingarena für rund 2500 Zuschauer. Ein Festzelt für rund 1000 Personen auf dem Viehschauplatz ist das Zentrum des frei zugänglichen Festgeländes mit Fanmeile, Ständen und Public Viewing.

Eröffnung mit Party-Abend

Bevor es um die Wettkämpfe im Sägemehl geht, wird das Schwingfest-Wochenende in Oberegg am Freitag, 7. Juli, mit einem Party-Abend eröffnet. Im Festzelt spielt die international bekannte Band «Fättes Blech» aus Deutschland. Die Aufgabe als Vorband übernimmt die Musikgesellschaft Oberegg. Tickets für den Party-Abend stehen auf der Veranstaltungswebseite zum Verkauf. Letzte VIP-Plätze sind ebenfalls noch buchbar.

Schwingfest für die Bösen von morgen

Das Nachwuchsschwingfest vom Samstag, 8. Juli, ist frei zugänglich. Rund 400 Jungschwinger aus der Ostschweiz kämpfen in der Schwingarena auf dem Sportplatz um die Titel in fünf Kategorien. Ihnen wird bereits typische Schwingfest-Stimmung geboten, dank breitgefächertem musikalischem Rahmenprogramm und Festwirtschaft.

Höhepunkt: das Appenzeller Kantonal Schwingfest

Anlässlich des Appenzeller Kantonal Schwingfests vom Sonntag, 9. Juli, steigen rund 170 Schwinger in die Sägemehlringe. Für dieses Spektakel sind Tribünen- und Rasensitzplätze über die Webseite buchbar. Da diese besonders beliebt sind, empfiehlt sich die Nutzung des Vorverkaufs. In der frei zugänglichen Fanmeile beim Festzelt lässt sich gut flanieren, bietet sie doch zahlreiche Stände und eine Hüpfburg. Dank Public Viewing kann das Geschehen im Sägemehl auch dort mitverfolgt werden. Über das Schwingfest-Wochenende gilt von Heiden

und Heerbrugg her nach Oberegg und retour ein erweiterter Postauto-Fahrplan.

Helfende Hände gesucht

Für das Appenzeller Kantonal Schwingfest werden bis zu 400 Helferinnen und Helfer benötigt, welche über die drei Festtage zwischen dem 7. und 9. Juli, aber auch für den Auf- und Abbau der Schwingarena sowie der Fanmeile verschiedene Einsätze leisten. Auf der Webseite ist eine Buchungsplattform aufgeschaltet, über welche sich Freiwillige unkompliziert für Einsätze einschreiben können. Die Helferstunden werden in einen Geldbetrag umgerechnet und kommen den jeweiligen Vereinskassen zugute. Appenzeller Kantonal Schwingfest 2023 online: www.oberegg2023.ch



Sitzplätze bereits jetzt sichern, per Online-Buchung über die Veranstaltungswebseite.

Diskussionsabend der AVO zum Klima- und Innovationsgesetz

David Aragai

Die Arbeitnehmer-Vereinigung Oberegg führt in losen Abständen Diskussionsabende zu Abstimmungsthemen durch. Auch Nichtmitglieder sind bei diesen Anlässen jeweils herzlich willkommen. Am 5. Juni lud sie im Houky zu einer Gesprächsrunde über das Klima- und Innovationsgesetz ein, über das am 18. Juni abgestimmt wird. Eine Handvoll Mitglieder sind der Einladung gefolgt.

Vorstandsmitglied Markus Ehrbar führte mit einer Präsentation ins Thema und die Argumente der Befürworter und Gegner ein. Anschliessend wurde rege diskutiert, Schwerpunkte waren die Elektromobilität, die Stromsicherheit und Netzstabilität in der Schweiz sowie die Abhängigkeiten beim Strombezug vom Ausland. Die Chancen der Energiewende und neuer Technologien wurden wiederholt betont. Die AVO beschliesst jeweils keine Parolen bei Abstimmungsvorlagen.

Sportliche Leitung gesucht

Esther Wyss, Pro Senectute Al

Für unsere Seniorensport-Turnstunden in Oberegg suchen wir zur Verstärkung unseres Teams einen Sportleiter oder eine Sportleiterin. Bist Du interessiert an dieser interessanten Aufgabe?

Edith Bischofberger 071 891 43 36 und Theres Ulmann 071 891 62 70 freuen sich über Deine Kontaktaufnahme.

Weitere Auskünfte: Pro Senectute Appenzell Innerrhoden, Fachstelle Sport und Bewegung, Esther Wyss, 071 788 10 28







Unsere 29 Schulabgängerinnen und Schulabgänger im Juli 2023

| Leoni | Bernold | 3. Sek. | 2 Jahre | Detailshandelassistentin EBA Coop, Gallusmarkt St.Gallen / Heiden |
|-----------|--|---|--|---|
| Svea | Bischofberger | 3. Sek. | 3 Jahre | Coiffeuse EFZ Coiffure Regina, Appenzell |
| Tobias | Bommeli | 3. Sek. | 4 Jahre | Elektroinstallateur EFZ elektro fuerer ag, Wolfhalden |
| Thomas | Bruderer | 3. Sek. | 4 Jahre | Landmaschinenmechaniker EFZ Dietsche Landtechnik GmbH, Balgach |
| Silvan | Bruderer | 2. Sek. | 4 Jahre | Kantonsschule Trogen |
| Giuliana | Coppola | 3. Sek. | 3 Jahre | Kauffrau EFZ, E-Profil Zünd Systemtechnik AG, Altstätten |
| Sinah | Durot | 2. Sek. | 1 Jahr | Sportschule Appenzellerland Trogen |
| Yara | Eugster | 3. Sek. | 3 Jahre | Kauffrau EFZ, M-Profil AXA-Winterthur Generalagentur Philipp Bosshart, Altstätten |
| Simon | Grünbichler | 3. Sek. | 3 Jahre | Forstwart EFZ Rheintal Forst AG, Balgach |
| Carina | Hillmann | 3. Sek. | 1 Jahr / 3 Jahre | 1 Jahr Praktikum, Haus im Ruthen, Walzenhausen 3 Jahre Fachfrau Betreuung EFZ, Haus im Ruthen, Walzenhausen |
| Luca | Hohl | 3. Sek. | 4 Jahre | Elektroinstallateur EFZ Elektro Walser GmbH, Marbach |
| Sarah | Jucker | 3. Sek. | 3 Jahre | Fachfrau Gesundheit EFZ Lindenhof Betreuen Pflegen Wohnen, St.Gallen |
| Tristan | Kappeler | 2. Sek. | 4 Jahre | Kantonsschule Trogen |
| Kiril | Khokhlov | 3. Sek. | | Rückkehr in die Ukraine Informatikstudium |
| Leonie | Lang | 3. Sek. | 3 Jahre | Fachfrau Betreuung EFZ Kita Wirbelwind, Heiden |
| Leon | Müller | 3. Sek. | 4 Jahre | Polymechaniker EFZ, E-Profil thyssenkrupp Presta AG, Oberegg |
| Leni | Muska | 3. Sek. | 4 Jahre | FMS (Fachmaturität) Heerbrugg |
| Daniel | Oggier | 3. Sek. | 4 Jahre | Sanitärinstallateur EFZ Hohl AG, Heiden |
| Chiara | Pennino | 3. Sek. | 3 Jahre | Kauffrau EFZ, E-Profil CSS Agentur Altstätten, Altstätten |
| Sofia | Pereira | 2. Sek. | 4 Jahre | Kantonsschule Heerbrugg |
| Jessica | Raimann | 3. Sek. | 3 Jahre | Fachfrau Gesundheit EFZ Alters-und Pflegheim Reute |
| Tim | Seitz | 3. Sek. | 4 Jahre | Metallbaukonstrukteur EFZ mit BMS Wüst Metallbau AG, Altstätten |
| Dario | Seminara | 3. Sek. | 4 Jahre | Polymechaniker EFZ, E-Profil thyssenkrupp Presta AG, Oberegg |
| Norah | Sonderegger | 3. Sek. | 3 Jahre | Augenoptikerin EFZ Engel Optik GmbH, Herisau |
| Cyrill | Stadler | 3. Sek. | 3 Jahre | Maurer EFZ Hohl AG, Oberegg |
| Riana | Stieger | 3. Sek. | 3 Jahre | Automobil-Fachfrau EFZ Sterngarage AG, Heerbrugg |
| Angelina | Tobler | 3. Sek. | 3 Jahre | Medizinische Praxisassistentin EFZ Dr. med. Britta Hafner, Heiden |
| Geraldine | Zeitz | 3. Sek. | 1 Jahr | Zwischenjahr (Brücke in Herisau / Sprachaufenthalt) |
| Elena | Zellweger | 3. Sek. | 3 Jahre | Fachfrau Apotheke EFZ Bahnhofpärkli Rotpunkt Apotheke, St.Gallen |
| | Svea Tobias Thomas Silvan Giuliana Sinah Yara Simon Carina Luca Sarah Tristan Kiril Leonie Leon Leni Daniel Chiara Sofia Jessica Tim Dario Norah Cyrill Riana Angelina Geraldine | Svea Bischofberger Tobias Bommeli Thomas Bruderer Silvan Bruderer Giuliana Coppola Sinah Durot Yara Eugster Simon Grünbichler Carina Hillmann Luca Hohl Sarah Jucker Tristan Kappeler Kiril Khokhlov Leonie Lang Leoni Müller Leni Muska Daniel Oggier Chiara Pennino Sofia Pereira Jessica Raimann Tim Seitz Dario Seminara Norah Sonderegger Cyrill Stadler Riana Stieger Angelina Tobler | Svea Bischofberger 3. Sek. Tobias Bommeli 3. Sek. Thomas Bruderer 2. Sek. Silvan Bruderer 2. Sek. Giuliana Coppola 3. Sek. Sinah Durot 2. Sek. Yara Eugster 3. Sek. Simon Grünbichler 3. Sek. Carina Hillmann 3. Sek. Luca Hohl 3. Sek. Kiril Kappeler 2. Sek. Kiril Khokhlov 3. Sek. Leonie Lang 3. Sek. Leoni Müller 3. Sek. Daniel Oggier 3. Sek. Chiara Pennino 3. Sek. Sofia Pereira 2. Sek. Jessica Raimann 3. Sek. Dario Seminara 3. Sek. Dario Seminara 3. Sek. Norah Sonderegger 3. Sek. Cyrill Stadler 3. Sek. | SveaBischofberger3. Sek.3 JahreTobiasBommeli3. Sek.4 JahreThomasBruderer2. Sek.4 JahreSilvanBruderer2. Sek.4 JahreGiulianaCoppola3. Sek.3 JahreSinahDurot2. Sek.1 JahrYaraEugster3. Sek.3 JahreSimonGrünbichler3. Sek.3 JahreCarinaHillmann3. Sek.4 JahreLucaHohl3. Sek.4 JahreSarahJucker3. Sek.4 JahreKirilKhokhlov3. Sek.4 JahreLeonieLang3. Sek.4 JahreLeonMüller3. Sek.4 JahreLeniMuska3. Sek.4 JahreDanielOggier3. Sek.4 JahreChiaraPennino3. Sek.4 JahreJessicaRaimann3. Sek.4 JahreJasicaRaimann3. Sek.4 JahreDarioSeminara3. Sek.4 JahreNorahSonderegger3. Sek.4 JahreCyrillStadler3. Sek.3 JahreRianaStieger3. Sek.3 JahreAngelinaTobler3. Sek.3 JahreGeraldineZeitz3. Sek.1 Jahr |

Durchatmen, geniessen und sich gleichzeitig bilden

Roger Bischof

Anfangs Juni führte das Lehrerteam aller drei Zyklen mit dem Hausdienst-Team und Vertretern der Schulkommission Oberegg das alljährlich «Lehrerreisli» durch. Mit dem öffentlichen Verkehr ging's Richtung Walensee, Glarus und Benken. Dabei standen bildende, kulinarische und insbesondere gesellschaftliche Erlebnisse im Vordergrund. Ein «Reisebrichtli» ...



Versuchsstollen Hagenbach

Die Sonne streifte den Horizont und versprach angenehme Stunden für die diesjährige Reise der Oberegger Lehrerschaft. Begleitet von dem Hausdienst-Team und einigen Vertretern der Schulkommission traf sich die Reisegruppe frühmorgens in Heerbrugg, um für einmal an zwei Tagen unterwegs zu sein. Begrüsst und angeleitet durch den Organisator, Michael Haas, stand anschliessend der Besuch des Versuchsstollen Hagerbach auf dem Programm. Eine angenehme Kühle und Ruhe umhüllte die Teilnehmenden bereits kurz nach Eintritt ins über fünf Kilometer lange Tunnelsystem. Verschluckt vom Berg erfuhren die Oberegger, welchen Nutzen man mit der nie militärisch genutzten Anlage verfolgt.

Walensee

Nach einem tiefen Atemzug frischer Luft fuhr die Gruppe mit der Bahn zum Mittagessen. Nachmittags wagten einige den Sprung ins kühlende Nass des Walsensees, andere schritten auf dem Kastanienweg durch die Wälder oberhalb der Autobahn und Bahnlinie, welche die Landschaft dem See entlang durchschneiden. Im Anschluss an diese Stunden verabschiedete sich ein Teil der Gruppe, andere zog es weiter den steilen Hängen entlang ins Hotel auf dem Kerenzerberg. Gemütlichkeit und Gespräche, die fulminante Aussicht und die Klänge der Natur prägten den gemeinsamen Abend



Ennenda und Benken

Am Donnerstag stand der Besuch des Anna Göldi Museums auf dem Programm. Historisch fundiert wurde die verbleibende Gruppe über die als «letzte Hexe» bekannte Anna Göldi informiert. Den Abschluss der Reise machte der Besuch der Hausbäckerei



Romer in Benken. Wobei der Begriff Hausbäckerei aufgrund der Technik und industriellen Backmöglichkeiten wohl kaum ausreichend beschreibend wirkt.

Zurück nach Oberegg

Beladen mit Eindrücken und neuen Einsichten führte die Reise zurück nach Oberegg. Michael Haas gelang es, einen Bogen zwischen Geschichte und Jetzt, zwischen Natur und Technik zu spannen und das Ganze mit kulinarischen Gaumenfreunden zu würzen. Ganz herzlichen Dank. Als Team dürfen wir von jenen Momenten profitieren, welche mit Fragen und Gesprächen, mit Humor und Emotionen gefüllt waren. Momente, die einem die Menschen zeigen, Motivation und Gelassenheit schenken und Vorfreude aufs kommende Lehrerreisli vermitteln.



www.oberegg.ch/ bildung

Umzug Schulverwaltung

Brigitte Fanchini, Schulverwaltung

Nachdem im April 2023 das weisse Schulhaus durch die Mittelstufe bezogen wurde, begannen im roten Schulhaus die Umbauarbeiten für die Schulverwaltung. Anfangs Juni 2023 erfolgte dann der Umzug vom Bären zurück in die Schule. Ab sofort finden Sie Matthias Müller, Schulleitung, und Brigitte Fanchini, Schulsekretariat, im roten Schulhaus, Parterre links, im hintersten Zimmer.

Die neue Adresse lautet: Bezirk Oberegg, Schulverwaltung, Kirchplatz 7, 9413 Oberegg.

Klassenlager der 2. Sekundarklasse

Tim Haas

Vom Montag, 22. Mai bis Freitag 26. Mai 2023 verbrachten die 10 Schülerinnen und die 12 Schüler der 2. Oberegger Sekundarklasse die Schulwoche im traditionellen Klassenlager. Die beiden Klassenlehrkräfte André Alge und Tim Haas wollten unbedingt in die französischsprachige Schweiz reisen und wählten das Lagerhaus in Moléson-sur-Gruyères bei der Talstation der Moléson-Bergbahn als Domizil.

Vreni McEvoy arbeitet seit Jahren im Hausdienst der Schule Oberegg mit und fährt auch den Schulbus. Sie konnte als Begleitung und Köchin gewonnen werden, was nicht selbstverständlich ist. Die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit dem Hausdienst kann durchaus als ein hohes Qualitätsmerkmal der Schule Oberegg gewertet werden. Die Lagergemeinschaft bestand so aus 25 Personen. Die Anreise erfolgte per Bus und Bahn. In Fribourg hatte die Klasse einen längeren Aufenthalt, der zur freien Stadtbesichtigung genutzt wurde. Die Besteigung der 365 Treppenstufen auf den berühmten Kathedralenturm durfte dabei natürlich nicht fehlen. Am Dienstag wanderten alle 7.2 km nach Gruyères um die imposante Altstadt und das Schloss zu besichtigen. Am Nachmittag stand die Fahrt auf den Moléson-Gipfel auf dem Programm. Leider verunmöglichte ein dichter Nebel die Weitsicht auf die Region. Zurück bei der Talstation durften die Schülerinnen und Schüler die Rodelbahn ausprobieren und sich beim Minigolfspiel vergnügen.

Am Mittwoch verreiste die Lagerschar mit dem «Goldenpass»-Zug nach Montreux an den Genfersee. Mit dem Schiff ging es nach Lausanne-Ouchy und dort ins olympische Museum. Den Donnerstag verbrachten alle in Broc, wo zuerst das eindrückliche «Haus der Elektrizität» besichtigt wurde. Nach dem Mittagessen beim Grillplatz nahm die Lagerschar das Dessert in Form einer Schockoladen-Degustation im Stammhaus «Cailler» ein. Am Abend warfen sich alle in Schale, denn für den Besuch des Spielcasinos waren Kravatte und Abendkleid Pflicht. Lehrreich war die Erkenntnis, dass fast immer die Spielbank den Gewinn abschöpft und selten nach einer Stunde mehr Spielchips als vorher bei den Spielenden waren. Die Lagerwoche bleibt allen in sehr guter Erinneruna.





Ein Bad der Gefühle

Roger Bischof

Ende Mai führte die 3. Sekundarklasse, die AK23, ihre Abschlussreise durch. Emotionsbeladene Momente, voller Erinnerungspotenzial prägten die gemeinsamen Tage.

Mit dem Car fuhren die 24 Schülerinnen und Schüler in Begleitung der Klassenlehrpersonen in Richtung Dachau bei München. Das dortige Konzentrationslager sollte erster und ungemein nachdenklicher Zielort der Reise sein. Nürnberg ermöglichte gedanklichen Abstand und leitete sanft in den unterhaltsamen Teil der Reise über. Am zweiten Tag standen der Besuch der Teufelshöhle in Pottenstein und das Klettern im Kletterwald auf dem Programm. Die Heimfahrt am Freitag führte via Rothenburg ob der Tauber zurück nach Oberegg. Rothenburg beeindruckte durch seine historische Erscheinung und durch sein Kriminalmuseum.



Wenn eine Klasse eine Reise unternimmt, welche Gräueltaten aus der Vergangenheit mit unterhaltsamen, spassigen Elementen verbindet, fordert dies von allen Teilnehmenden eine grosse Portion Einfühlungsvermögen und Einsicht. Dies zeigten alle Schülerinnen und Schüler und unterstreicht, dass die Klasse emotional gewachsen und bereit für die nächsten, spannenden Schritte im Leben ist.

Wir als Klassenlehrer danken allen Schülerinnen und Schülern dafür und wünschen von Herzen alles Gute für die Zukunft!



Projekt des ref. Religionsunterrichts der Ober- Bäume gepflanzt stufe

Pfrn. Annette Spitzenberg

Unser Jahresthema war geprägt vom Thema Beziehung - Begegnung (untereinander, mit mir selbst, mit Gott). Um über den eigenen Zaun hinwegsehen zu können, beinhaltete unser Projekt ein Besuch des (ehemaligen) Kinderdorfes Pestalozzi. Vorgängig beschäftigten wir uns im Religionsunterricht sowohl mit dem Namensgeber, dem Pädagogen Johann Heinrich Pestalozzi, als auch mit der Gründergeneration des Kinderdorfes und seiner Geschichte. Ebenso thematisierten wir die Kinderrechte.

Wir setzten uns mit der Frage auseinander, wieso es nicht mehr zeitgemäss war, die Kinder aus aller Welt im Kinderdorf zu begleiten und wie die Stiftung heute arbeitet. Etwas vom Beeindruckendsten war bei unserem Besuch wohl die auf einer Wandtafel festgehaltene detailreiche Zeichnung des Shoa-Überlebenden Tadeusz Sas, der 1946 bis 49 im Kinderdorf lebte und später zum Künstler wurde. Anbei ein Beispiel eines Bildes von ihm.



Die Schülerinnen und Schüler (mit Ausnahme von Jasmin und Jonas, die auf einem Schulausflug weilten), fassten ihre Eindrücke für Sie als Lesende zusammen:

An einem Mittwochnachmittag besuchten wir im Religionsunterricht das Kinderdorf Pestalozzi. Nach dem wir den Weg ins Kinderdorf gefunden hatten, bekamen wir eine kleine Einführung von Mitarbeitern. Anschliessend machten wir im Kinderdorf einen Kinderrechtsweg. Als wir dann nach einer kleinen Pause wieder gestärkt waren, gingen wir in das Kinderdorf Museum. Dort lernten wir die ganze Geschichte und die Tätigkeiten des Kinderdorfes kennen. Im Museum gab es unter anderem auch eine Wandtafel, die von einem Jungen kurz nach dem 2.Weltkrieg gezeichnet wurde. Dort drauf war ein sehr detailliertes Bild von dem Krieg gezeichnet. Als wir mit der Führung fertig waren, machten wir uns auf den Rückweg.

Wir haben zuerst auf einer Karte bestimmte Punkte markiert. Anschliessend gingen wir dorthin und an iedem Ort war eine Tafel mit einem Buchstabenstanzer. Auf den Tafeln stand immer ein Kinderrecht und ein passendes Bild. Nachdem wir das Lösungswort abgegeben haben, sind wir ins Museum gegangen. Am Ende der Führung haben wir noch einen Film angesehen über das, was das Kinderdorf heute macht. Norina

Als wir ankamen, sahen wir ein sehr cooles Fussballfeld und Volleyballfeld. Dann hat uns ein Mitarbeiter vom Dorf die Geschichte erzählt und uns etwas zu trinken gegeben. Nachher hat er uns einen Plan gegeben zum Ausfüllen und Lesen. Ich fand es sehr cool zu sehen, wie sie dort lebten. Es war früher mal ein Kinderdorf, weil ein Mann sich gefragt hat, was man mit den Kindern im 2. Weltkrieg macht. Er kam auf die Idee, ein Kinderdorf zu machen in der Schweiz. Er hat überlegt, was er für Häuser bauen kann, weil die Kinder aus aller Welt sind und alle an andere Häuser gewohnt sind. Er kam dann auf eine sehr gute Idee: Er sagte, es sei am besten, dass sie Appenzeller Häuser nehmen, weil sie sehr ähnlich wie polnische Häuser waren und auch schön aussehen.

Es hat mir gefallen den Kindern zuzuschauen, wie sie gemeinsam Fussball, Volleyball, Basketball und alle weiteren Spiele gespielt haben, egal zu welcher Nation sie gehörten. Wir haben einen Postenlauf gemacht, um das ganze Dorf ansehen zu können. Es war eigentlich sehr schön, da es viele Häuser gab, in denen die Kinder miteinander gewohnt hatten. Es hatte auch überall was zu unternehmen, denn es hatte fast überall einen Spielplatz, Fussballplatz, Volleyballplatz oder auch andere Dinge. Wir haben später auch das Museum angeschaut. Ich fand es richtig spannend, vor allem die erste Zeichnung von dem polnischen Kind, das alles miterlebt hat im 2. Weltkrieg. Dario

Im Pestalozzidorf war es sehr spannend und cool. Ich habe sehr viel mehr über den 2. Weltkrieg gelernt und über die Entstehung des Dorfes. Benjamin



Stefan Bischofberger

Am Montag und Dienstag, 1./2. Mai, verbrachten die Jungwächtler aus Oberegg gemeinsam mit ihren Leitern die Gruppenstunde im Wald.

Sie haben, zu Ehren des im letzten Jahres verstorbenen Pfarrers Johann, Bäume gepflanzt. Dieser war in seiner Vergangenheit gerne im Wald und weil er so viel für den Verein getan hat, sollte ihm mit dieser Geste etwas zurückgegeben werden. Es war zum Glück schönes Wetter und es war sowohl für die Kinder als auch für die Leiter eine Freude, gemeinsam etwas Gutes zu tun. Gleichzeitig lernten die Kinder einiges über den Wald und die Bäume. Der Forstwart Armin Bürki hat den Kindern erklärt, wie man welche Bäume warum pflanzen muss. Es wurden drei verschiedene Arten von Tannen gepflanzt, womit die Helfenden auch noch dazu beigetragen haben, unsere schönen Wälder aufrecht zu erhalten. Alles in allem waren es gelungene und schöne Abende.



Zwei Bücher nachgedruckt

Die grosse Nachfrage hat zum Nachdruck der beiden von Peter Eggenberger verfassten Bücher «Der Appenzeller Witz» und «D Hebamm vo Walzehuuse» geführt. In beiden Werken wird an unvergessene Dorforiginale, verblüffende Zwischenfälle und schier unglaubliche Tatsachen erinnert, wobei Oberegg und Reute prominent vertreten sind. Erhältlich sind beide Titel in der Bäckerei Bischofberger.



Bitte berücksichtigen Sie unsere tüchtigen Gewerbevereinsmitglieder. Besten Dank!

Handwerker- und Gewerbeverein 9413 Oberegg

Handwerker- und Gewerbeverein 9413 Oberegg

| rima | Adresse | 7 | ב | ieleloli | E-Mallagresse | 200 | |
|--|--------------------------------------|------|----------------|----------------------------|--|--------------------------------|---|
| A+ Elektro AG | Spielbergstrasse 12 | 9413 | 0beregg | 071 891 70 00 | info@apluselektro.ch | www.apluselektro.ch | Elektroinstallationen, Haushaltapparate, Computer und Server |
| Appenzeller Kantonalbank | Dorfstr. 17, Postfach 52 | 9413 | 0beregg | 071 898 80 43 | heinz.staeheli@appkb.ch | | Anlage-, Vorsorge- und Kreditbank |
| ASS Energietechnik GmbH | Feldlistrasse 39 | 9413 | Oberegg | 071 891 16 43 | info@ass-energietechnik.ch | www.ass-energietechnik.ch | Biomasse, Solar, Wärmepumpen |
| Blueme Eggli | Dorfstrasse 22 | 9413 | Oberegg | 071 558 97 27 | fabienne.bisc hofberger@gmx.ch | www.blueme-eggli.ch | Floristik, Raumgestaltung |
| Brandmalerei C & H KLG | Rutlengasse 1 | 9413 | Oberegg | 079 361 71 72 | cornelia-stampfl@hotmail.com | www.hampis.ch | Brandmalerei |
| Breu Bedachungen GmbH | Feldlistrasse 2 | 9413 | Oberegg | 071 891 36 44 | breu.schmid@gmx.ch | www.breu-bedachungen.ch | Bedachungen, Fassadenbekleidung, Wärmedämmungen |
| Breu Holzbau AG | Schwellmühlestrasse 2 | 9413 | Oberegg | 071 891 16 68 | info@breu-holzbau.ch | www.breu-holzbau.ch | Holzbau, Innenausbau, Holzfassaden |
| Bürki Bau GmbH | St. Antonstrasse 81 | 9413 | Oberegg | 079 587 17 66 | buerki.sepp@bluewin.ch | | Baggerarbeiten und Abbruch |
| Bürki Boden AG | Unterdorfstr. 19 | 9413 | Oberegg | 071 891 1476 | info@buerki-boden.ch | www.buerki-boden.ch | Bodenbeläge, Teppiche, Parkett |
| Bürki Karl GmbH | Taastrasse 22 | 9442 | Berneck | 079 587 17 66 | info@buerkigmbh.ch | www.buerkigmbh.ch | Tiefbau |
| Chnätstübli, Medizinische Massagen | Wiesstrasse 31 | 9413 | 0beregg | 071 890 09 08 / 078 403 13 | massage@chnaetstuebli.ch; hannes.bruderer@gmx.ch | www.chnaetstuebli.ch | Med. Masseurin EFA |
| Die Mobiliar, Agentur Oberegg | Dorfstrasse 17 | 9413 | 0beregg | 071 788 13 05 | arie.thuer@mobiliar.ch | www.mobiliar.ch | Versicherungs- und Vorsorgeberater |
| DRISAG Polytechnik AG | Unterdorfstr. 21, Postfach 70 | 9413 | Oberegg | 071 898 33 11 | info@drisag.ch | www.drisag.ch | Präsentations- und Organisationsmittel, Verpackungen |
| Elektro Fürer AG | Dorf 803 | 9427 | Wolfhalden | 071 898 50 40 | info@elektrofuerer.ch | www.elektrofuerer.ch | Elektro in stallationen, Telefon |
| Fahrzeugausbau Höhener GmbH | Walzenhauserstrasse 11 | 9442 | Büriswilen Al | 079 530 70 46 | info@fahrzeugausbauhoehener.ch | www.fahrzeugausbauhoehener.ch | Metallbau |
| Federer Elektrotechnik AG | Unterdo rfstrasse 6 | 9413 | 0beregg | 071 891 32 11 | info@elektrofederer.ch | www.elektrofederer.ch | Elektro installationen, Pho to vo Itaikanlagen, Haushaltsapparate |
| Feinbäckerei Bischofberger AG | Dorfstrasse 12 | 9413 | Oberegg | 071 891 18 55 | info@baeckerei-bischofberger.ch | www.baeckerei-bischofberger.ch | Feinbäckerei, Conditorei, Café, Lebensmittel |
| Garage Hohl | Rutlenstrasse 43 | 9413 | Oberegg | 071 891 29 80 | aviagarage@bluewin.ch | | Neuwagen, Reparaturen, Service |
| Geiger Treuhand AG | Ebenaustrasse 8 | 9413 | 0beregg | 071 891 70 20 | emanuel.geiger@gwtreuhand.ch | www.gwtreuhand.ch | Buchhaltungen, Steuem, Treuhand Dienstleistungen |
| Gross Metallbau AG | Feggstrasse 8 | 9413 | Oberegg | 071 891 17 32 | into@eisenbauer.ch | www.eisenbauer.ch | Metallbau |
| Hersche Ingenieure AG | Dorfstr. 20, Postfach 71 | 9413 | Oberegg | 071 891 80 52 | oberegg@herxcheing.ch | www.herscheing.ch | Ingenieurbüro |
| HohlAG | Rutlenstrasse 22 | 9413 | 0beregg | 071 891 61 19 | adrian.hohl@hohl-bau.ch | www.hohl-bau.ch | Bauunternehmung |
| HOMEWORX GmbH | Eschenmo osstrasse 75 | 9413 | Oberegg 31 | 079 698 56 06 | homeworx@bluewin.ch | www.homeworx.ch | Gebäuderenovationen und Unterhalt |
| Howigra Au Issueinsée Macolette dis | Kutlenstrasse 24a | 9413 | Oberegg | 0/18919188 | into@howigra.ch | www.howigra.ch | Kleber, Beschriftungen, 3D-Sticker, Werbetafein |
| Kafi Anton GmbH | Ct Antonotrace 68 | 9413 | Oberegg | 079 605 36 68 | jeanninebischoretyeroeginan.com | www kafianton ch | Nayersu uro |
| Klimasolution Dirk Hvlla | Schwellmithletrasse 47 | 9413 | Oberegg | 076 438 76 68 | info@klimacolution.ch | www.kariantonich | Installation Service (Reparatur von Klimaanlagen sowie Wärmenumen |
| Kurer Markus & Co. | Feldlistrasse 27 | 9413 | Oberegg | 071 891 54 03 | kurer.co@bluewin.ch | | Holzbearbeitung, Baumontagen |
| Kurt Geiger AG | Feggstrasse 8 | 9413 | Oberegg | 071 891 10 03 | info@kurtgeigerag.ch | www.kurtgeigerag.ch | Metallbau, Sanitäre Anlagen |
| Malerei Sonderegger GmbH | Unterdorfstrasse 1 | 9413 | 0beregg | 071 891 32 79 | info@malerei-sonderegger.ch | | Malen, Tapezieren, Verputzen |
| Nef Landmaschinen AG | Blatten 6 | 9413 | Oberegg | 071 890 07 80 | nef-graf@bluewin.ch | | Landmaschinen, Rasenmäher, Motorsägen |
| Ofenbau Plattenbeläge Kaminsysteme | St.Antonstrasse 37, Postfach 133 | 9413 | Oberegg | 079 443 27 89 | info@ts-ofenbau.ch | www.ts-ofenbau.ch | Ofenbau, Plattenbeläge, Kaminsysteme |
| Physio motion GmbH | Dorfstrasse 26a | 9413 | Oberegg | 071 891 67 37 | info@physiomotion.ch | www.physiomotion.ch | Physioterapie und Osteopathie |
| Pizio Bauunternehmung GmbH | Feldlistrasse 10 | 9413 | Oberegg | 071 890 06 66 | mario_pizio@bluemail.ch | - | Hoch- und Tiefbau, Kundenmaurerarbeiten, Gartenbau |
| Praxis Ebenau | Ebenaustrasse /6 | 9413 | Oberegg | 071 891 65 31 | Into@ebenau-praxis.ch | www.ebenau-praxis.ch | Naturheilpraxis |
| Restaurant Drei Konig | Kutlenstrasse 1 | 9413 | Oberegg | 071 891 46 94 | dreikoenig.oberegg@gmail.com | www.dreikoenig-oberegg.ch | Kestaurant, Saal |
| Restaurant Harmonie | St Antonstr 2. Postfach 158 | 9413 | Oberedd | 071 891 77 91 | uirikeuubben@gmail.com eisenhutaldiiana@gmail.com | www.gruenerbaum-operegg.cn | Restaurant Restaurant |
| Restaurant/Metzgerei Ochsen | Dorfstrasse 30 | 9413 | Oberegg | 071 891 1682 | info@ochsen-obereag.ch | www.ochsen-obereag.ch | Metzgerei, Restaurant, Saal |
| Restaurant Säntis | Dorfstrasse 15 | 9413 | Oberegg | 071 891 1935 | saentis-o bereqq@bluewin.ch | | Restaurant, Saal |
| Restaurant Sonne | Blatten 4 | 9413 | Oberegg | 071 891 15 85 | info@sonne-blatten.ch; a.zindel@scoping.ch | www.sonne-blatten.ch | Restaurant, Saal |
| Restaurant St.Anton AG | St.Antonstrasse 60 | 9413 | 0beregg | 071 891 24 42 | info@st-antonoberegg.ch | www.st-antonoberegg.ch | Restaurant, Saal |
| Reto Federer GmbH | Rutlenstrasse 24 | 9413 | Oberegg | 071 891 75 00 | info@schreinerei-federer.ch | www.schreinerei-federer.ch | Schreinerei, Küchenbau, Innenausbau, Fensterbau |
| Rüesch AG | Feldlistrasse 7 | 9413 | Oberegg | 071 891 71 65 | martin.breu@ruesch-ag.ch | www.ruesch-ag.ch | Druckerei, Werbung |
| S.Bischofberger GmbH | Kleestrasse 15 | 9442 | Berneck | 079 920 90 50 | info@bischofbergergmbh.ch | www.bischofbergergmbh.ch | Forstdienstleistungen, Landschaftspflege, Tief- und Gartenbau |
| S.Bruderer GmbH | Hüslistrasse 2 | 9442 | Büriswilen Al | 079 612 43 40 | sbruderergmbh@gmx.ch | www.sbruderergmbh.com | Bau-, Mechanik- & Konstruktionsarbeiten |
| Schmid Haustechnik AG | St. Antonstrasse 3 | 9413 | Oberegg | | info@sc hmid hau stechnik.ch | www.schmidhaustechnik.ch | Sanitär, Heizungen, Spenglerei |
| Klee Schuh & Textil AG | Feldlistr. 12, Postfach 68 | 9413 | Oberegg | 071 891 32 06 / 079 217 74 | info@klee-oberegg.ch | www.klee-oberegg.ch | Schuhe, Textil, Stickerei |
| SKS GmbH | Kirchplatz 1 | 9413 | Oberegg | 071 891 1633 / 079 323 22 | info@sks-gmbh.ch | www.sks-gmbh.ch | Konstruktionsschlosserei |
| Sonderegger Automation GmbH | EDENAUSTRASSE 04 | 9413 | Oberegg | 0/189123/9/ 0/962605 | Into@sonderegger-automation.cn | www.sonderegger-automation.cn | Automationen |
| Sonderegger Breu AG | Fallbachstrasse 4 | 9413 | Oberegg | - | into@sondereggerbreu.ch | www.sondereggerbreu.ch | Schreinerarbeiten, Zimmerei, Sagerei |
| Spirig Schreinerei Au Stefan Schmid Holzbau | Ebenaustrasse 9 Kellenherrstrasse 55 | 9413 | Oberegg | 071 891 23 24 / 079 665 36 | spirig iroger@bluewin.cn steff-<@amy ch | www.scnreinerei-spirig.cn | Schreinerarbeiten, Wobe, Innenausbau Holzhau Zimmerei |
| Technoform Tobler GmbH | Walzenhauserstrasse 1 | 9442 | Büriswilen Al | 071 931 55 42 | info@technoform-tobler.ch | www.technoform-tobler.ch | Konstruktion, Entwicklung, CNC-Programmierungen |
| Traps A G | Dorfstrasse 9 | 9413 | 0beregg | 079 607 34 11 | kurt.schnetz@bluewin.ch | | Immobilienbüro |
| Wohlgensinger Marketing & Event | Kellenbergstrasse 61 | 9413 | Oberegg | 071 891 1655 | wohlgensinger@wome.ch | www.wome.ch | Marketing, Event |
| 11. 7 11.7 11.6 | | | | | | | |

FGO zu Besuch in der Strafanstalt Saxerriet

Ramona Bischof

Anfang Mai trafen sich 23 Frauen der Frauengemeinschaft Oberegg zu einer Führung in der Strafanstalt Saxerriet.

Bei herrlich warmem Wetter begab sich die Gruppe mit den Privatautos nach Salez. Die zuständige Justizexpertin erläuterte den Besucherinnen, wie der Betrieb des offenen Strafvollzuges abgewickelt wird.

Im offenen Strafvollzug im Saxerriet wird grosser Wert auf die Wiedereingliederung der Insassen gelegt. Durch die verschiedenen Arbeitsmöglichkeiten wie beispielsweise in der Schreinerei, in der Metzgerei, in der Metallbauwerkstatt, im sehr grosszügig angelegten Landwirtschaftsbetrieb oder in der Gärtnerei werden die Insassen auf das Leben nach dem offenen Vollzug vorbereitet.

Der Vortrag war sehr spannend und beleuchtete auch viele Schicksale, die hinter den Geschichten und Straftaten stecken. Anschliessend wurde die Gruppe durch den Betrieb geführt. Der Landwirtschaftsbetrieb umfasst ca. 172 Hektaren und wird mit Pferden, Kühen, Galloway-Kühen, Schafen und Schweinen bewirtschaftet. Auf fast iedem Baum oder Kamin konnte man Störche sehen und hören, die gerade beim Nestbau waren. Im vergangenen Jahr wurden bis zu 70 Störche gezählt.

Die Gärtnerei hat es den Frauen besonders angetan. In den Gewächshäusern befanden sich wunderschöne Setzlinge, Geranien und Kräuter, welche am Ende gekauft werden konnten

www.oberegg.ch



Freilichtspiel **Deckers** Klara

Nicola 7oller

Proben laufen auf Hochtouren

Die im Jahre 1859 geborene Klara war in der Jugend ein kränkliches Kind. Einer Pilgerreise nach Lourdes hatte sie es zu verdanken, dass sich ihre Gesundheit sehr verbesserte. Als Dank für dieses Heilwunder plante sie als noch junge Frau ihrer Heimat eine Kapelle zu stiften. So gläubig Klara war, sie war auch ein Original von «ulkig bis makaber», ihre vielen Streiche sorgten für grosses Gelächter und Gesprächsstoff weit über Grub hinaus. Das Freilichtspiel «Deckers Klara» erzählt in unterhaltsamen, aber auch nachdenklichen Bildern das spannende Leben dieser aussergewöhnlichen Frau. Packend und aufwendig inszeniert, historisch korrekt und humorvoll, verspricht das Freilichttheater einen unvergesslichen Abend. Dies zum 70. Todestag von Klara und zum 130-Jahr-Jubiläum der Kapelle Maria Lourdes auf dem Fünfländerblick. Die Premiere findet am 11. August statt, gefolgt von 12 weiteren Aufführungen bis zum 9. September.

Mit unserem Newsletter sind sie immer informiert. Hier anmelden: https://deckersklara.ch/#footer, weitere Infos: www.deckersklara.ch



Wohlgensinger Marketing & Event

• Eventmarketing

Geschäftseröff

+ LinkedIn + Pinterest

Werbematerlallen Newsletter

+ Social Media Management

- oogle Ads (SEA)
- Google Analytics
- **Google My Business**
- + Logodesign
- Corporate Identity





goldene Hochzeit Fürer Guido u. Margrit

Vor 50 Jahren haben sich Fürer Guido und Fürer, geb. Dörig Margrit in der Kappelle St. Anton in Oberegg das Ja-Wort gegeben.

Eure 5 Kinder mit Partner/Partnerinnen und 14 Grosskinder gratulieren euch von Herzen zu eurem Jubiläum. Für die Zukunft wünschen wir beiden weiterhin gute Gesundheit und viele schöne gemeinsamen Stunden.

Tour de Suisse wurde in Oberegg erwartet

Alexandra Sonderegger

Überschattet wurde die Tour de Suisse 2023 durch den Tod von Radprofi Gino Mäder († 26). Er erlag seinen Verletzungen einen Tag nach seinem schweren Sturz in der 5. Etappe am 15. Juni. Anstelle der regulären 6. Etappe fand eine Trauerfahrt statt.

Einen Tag später, am 17. Juni führte die 7. Etappe der Tour de Suisse von Tübach nach Weinfelden. Diese Strecke der Männer-Teams führte die Radprofis auch durch unser schönes Dorf. Kurz nach Mittag säumten dann auch schon einige Fans die Durchfahrtsstrecke. An der Rutlenstrasse bereiteten sich die Fans teils mit Fahnen auf den gebührenden Empfang der Sportler vor. Um den besten Platz zu ergattern, liessen sich einige Fans spezielle Standorte einfallen. Kurz nach 13 Uhr trafen die ersten Promotion-Fahrzeuge ein und beschenkten die Fans mit Caps, Fächern, Getränken und Raucherwaren.

Um 13.53 Uhr passierte das geschlossene Feld der Radsportler die erste Bergwertung an der Rutlenstrasse. Knapp 30 Sekunden später wurden sie nur noch von hinten gesehen.





Beni Bischofberger auf dem Dach



Fahrer von Europcar müsste Stefan Meile sein







«euphonic» macht euphorisch!

David Eugster, Präsident «euphonic»

Das Rheintaler Vocal-Ensemble «euphonic» präsentierte am Sonntag, 18. Juni, mit grossem Erfolg weltbekannte Melodien in der tollen Akustik der Kirche von Oberegg!

Die ca. 200 Konzertbesucherinnen und Konzertbesucher waren überaus begeistert von der Ausstrahlung, der Leidenschaft und vor allem von den tollen Stimmen der 12 Sängerinnen und Sänger. Auch das abwechslungsreiche Programm aus verschiedenen Musikstilrichtungen, mit den massgeschneiderten Arrangements des musikalischen Leiters René Reiter, fand sehr grossen Anklang beim Publikum, das sich mit einer Begeisterungswelle und stehenden Ovationen bei «euphonic» bedankte.



«euphonic» bedankt sich ganz herzlich bei der Kirchgemeinde Oberegg für das Gastrecht und vor allem bei Messmer Rolf Hochreutener für die grosse Hilfsbereitschaft.

Nächste Konzerte von «euphonic»:

Samstag, 11. November 2023, um 19 Uhr in der ref. Kirche Altstätten Sonntag, 12. November 2023, um 17 Uhr in der ref. Kirche Heerbrugg

Weihnachtsgeschichten und Gedichte gesucht

Ramona Bischof

Heute kaum denkbar, dennoch beginnt in knapp fünf Monaten die Vorweihnachtszeit. Da dieses Jahr keine Adventsfenster zu sehen sein werden, haben wir vom Vorstand uns etwas anderes überlegt.

Geplant ist, dass vom 1. bis und mit 31. Dezember in ganz Oberegg an den Türen und/oder Briefkästen, Weihnachtsgeschichten oder Gedichte hängen. Auf einem A4 Blatt aufgeschrieben oder gedruckt, am besten laminiert (wird auf Wunsch von der FGO gemacht) fällt somit nicht viel Aufwand an.

Anhand einer Karte, die im November in alle Haushalte verschickt wird, mit Angabe der Standorte, wo eine solche Geschichte zu lesen ist, kann so ganz einfach eine gemütliche Tour durch Oberegg, sei es mit Freunden, der Familie oder dem Verein geplant werden.

Die Geschichten werden nicht beleuchtet sein, somit empfiehlt es sich abends eine Taschenlampe mitzunehmen.

Wer gerne dabei sein möchte und das Dorf zu einem Geschichtendorf verwandeln will, darf sich gerne bei der Frauengemeinschaft melden bis Ende Oktober.

Frauen- und Männerriege am Sportfittag in Buchs

Text: Roger Spirig / Foto: Marc Schmid

Am Samstag, 3. Juni fuhren gemeinsam 11 Turnerinnen, 13 Turner und die Schiedsrichter Kurt Geiger, Sepp Blatter und Ricardo Ardüser an den Sportfittag nach Buchs. Zusammen absolvierten sie die sechs Disziplinen Fit und Fun, den Mini-Gigathlon und der Mini-Biathlon. In der Kategorie Frauen/Männer Ü35 und in der Kategorie Seniorinnen und Senioren Ü55 erreichten die jung gebliebenen und fitten Frauen / Männer die Plätze im Mittelfeld. Beim Wettkampf Mini-Gigathlon Ü55 mit den Übungen Joggen, Kickboard, Stiefelwurf und Skilanglauf zu viert landeten Stefan Jäger, Beni Bischofberger, Bruno Schelling und Daniel Breu auf dem undankbaren 4. Platz. Nach dem gelungenen Wettkampf feierten die gut gelaunten Sportler gemeinsam bis Mitternacht.



Im Park: Heiteres Theaterstück über den Sinn des Lebens

Pfrn, Annette Spitzenberg

Das Senioren-Theater St. Gallen ist zu Gast in Oberegg. Kommen Sie mit in den Park, am 30.08.2023, um 14.15 Uhr im Vereinssaal Oberegg. Die kath. Pfarrei Oberegg-Reute und die evang. Kirchgemeinde Reute-Oberegg laden Sie herzlich zu diesem vergnüglichen Theaternachmittag ein.

Im Pärklein mitten in einer Kleinstadt begegnen sich Menschen der älteren Generation, die unterschiedlicher nicht sein könnten: Da ist etwa die biedere, altmodische

Frau Hässig mit ihrer lebensklugen Nachbarin, dann die umschwärmte Frau Sommer, ferner eine stolze Grossmutter, ein unglücklicher ehemaliger Geschäftsmann und die zwei etwas heruntergekommenen Typen Jim und John. Ein Ort, wo man sich wohl keine Freunde sucht. Und doch kommt Bewegung in das vielfarbige Grüppchen, beobachtet von einer mysteriösen Figur. Mehr verraten wir nicht.



Erleben Sie mit, auf welch komisch-heitere und doch tiefsinnige Art und Weise das seit 1977 bestehende Seniorentheater St. Gallen Beziehungen in all ihrer Vielfalt in ihrem aktuellen Stück thematisiert. Da treffen Lammkoteletts auf Falafel und manch ein (Vor-)Urteil wird revidiert.

Das Theater ohne Pause dauert ca. 70 Minuten. Der Eintritt ist frei, es wird eine Kollekte erhoben. Im Anschluss sind Sie zum gemütlichen Beisammensein an der Getränkebar eingeladen.









6.5-Zi. Einfamilienhaus Unterdorfstrasse 27, Oberegg

135 m² Hauptnutzfläche | heller Wohnbereich | gepflegt | laufend unterhalten| Garage mit Vorplatz | Einkaufsmöglichkeiten in wenigen Gehminuten | Silvia Sieber| Tel. 071 227 42 85 | s.sieber@hevsg.ch

www.hevsg.ch St. Gallen | Rapperswil | Wattwil | Wil | Buchs SG | Goldach





Als Verstärkung unseres Teams suchen wir DICH

als zusätzliche/n

Service-Techniker/in (Elektro)

Vollständiges Stelleninserat auf www.elektrofuerer.ch.

Bewerbe dich auf I.langenegger@elektrofuerer.ch elektro fürer ag I Dorf 803 I 9427 Wolfhalden 071 898 50 40 I info@elektrofuerer.ch I www.elektrofuerer.ch



Kantonalverband beider Appenzell

Jetzt helfen: CH27 0900 0000 9000 1008 6

Wir sind für Sie da.

pflegereute.ch: Zither Konzert im Sonnenschein

Daniela Köppel

Letzthin kamen die Bewohner*innen – und natürlich auch die Mitarbeitenden – in den Genuss eines Zither-Konzerts.

Ernst Niederer, Sabine Elsässer und Maria Graf verwöhnten unsere Ohren mit zauberhaften Klängen. Beim einen oder anderen Stück konnte auch mitgesungen (oder mindestens mitgesummt) werden, dazu wurden zu Beginn des Konzerts die Liedertexte verteilt.

Am Ende der Darbietung konnten die Instrumente genau begutachtet und sogar ein kleiner Spielversuch gewagt werden. Das Zither-Trio beantwortete gerne Fragen rund um das tolle Instrument.

Vielen Dank für das aussergewöhnliche Konzert!





www.oberegg.ch

Werbung aus alter Zeit!



Stress und Erschöpfung

Gülsen Müller

Laut einer Studie aus dem Jahr 2022 liegt der Anteil erwerbstätiger Personen in der Schweiz, die unter emotionaler Erschöpfung leiden, bei 30,3%. Dies ist der höchste Wert seit 2014. Die Studie betont die Wichtigkeit der Förderung des psychischen Wohlbefindens am Arbeitsplatz, um die emotionalen Belastungen der Arbeit zu reduzieren und die Arbeitsleistung zu verbessern. Unternehmen können dies durch Massnahmen wie flexiblere Arbeitsbedingungen, Unterstützung bei der Bewältigung von Stress und die Förderung einer offenen Kommunikationskultur erreichen.



Nicht nur am Arbeitsplatz, sondern auch im Alltag ist die Bewältigung der emotionalen Erschöpfung sehr wichtig.

«Wir selbst können etwas für unser Wohlbefinden tun»

Die Integration von Yoga, Meditation und Achtsamkeit in den Arbeitsalltag kann nicht nur dazu beitragen, das psychische Wohlbefinden der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu verbessern, sondern auch die Arbeitsleistung und die Arbeitszufriedenheit zu steigern. Zudem kann Yoga helfen, körperliche Verspannungen zu lösen und Stress abzubauen, während Meditation und Achtsamkeit dabei helfen können, den Geist zu beruhigen und negative Gedankenmuster zu durchbrechen.

«Gute Nachrichten für alle»

Neu wird jeweils am Dienstag- und am Mittwochabend von 19:00 bis 20:15 Uhr ein Yoga-Kurs im Oberegg-Treffpunkt angeboten. Der Yogakurs bietet eine ganzheitliche Erfahrung, die verschiedene Elemente umfasst, um Körper und Geist zu stärken und zu entspannen. Im Kurs wird ein Meditationsabschnitt, Yogaübungen zur Dehnung, Mobilisierung und Kräftigung sowie ein Teil der der Entspannung gewidmet. Während des Meditationsabschnitts haben die Teilnehmer die Möglichkeit, zur Ruhe zu kommen, den Geist zu beruhigen und sich auf den gegenwärtigen Moment zu konzentrieren. Dieser Teil ermöglicht es den Teilnehmern, ihre innere Balance zu finden und Stress abzubauen. Die Yogaübungen sind darauf ausgerichtet, die Flexibilität und Beweglichkeit des Körpers zu verbessern. Durch gezielte Dehnungen werden Verspannungen gelöst und die Muskeln gedehnt, wodurch die Teilnehmer ein angenehmes Gefühl von Leichtigkeit und Geschmeidigkeit erleben können.

Die kräftigenden Yogaübungen sind darauf ausgerichtet, die Muskeln zu stärken und die Körperhaltung zu verbessern. Durch das gezielte Training bestimmter Muskelgruppen wird die Kraft aufgebaut und die Stabilität des Körpers gefördert.

Der Entspannungsteil am Ende des Kurses ermöglicht es den Teilnehmern, zur Ruhe zu kommen und tief zu entspannen. Hierbei wird der Fokus darauf gelegt, den Körper und den Geist zur Ruhe zu bringen und ein Gefühl der inneren Gelassenheit zu erreichen.



Die Kurse sind für Anfängerinnen und Fortgeschrittene geeignet und es sind keine Vorkenntnisse nötig. Einstieg in den Yoga-Kurs ist nach Absprache jederzeit möglich. Privatlektionen, Kurse für Kleingruppen und für Unternehmen sind nach Absprache möglich. Weitere Informationen findest du unter www.oneart.ch oder 079 701 32 08.

Nostalgie und Spitzfindigkeit

Regula Sonderegger

Seit kurzem zieren nostalgische Bilder den Eingangsbereich des «Drei König». Hans Sonderegger hat mit viel Freude die alten Fotos vergrössert und gerahmt. Die 3 Bilder aus der Ära des Restaurants erstrecken sich von 1927 – 1935. Es zeigt die Zeit, in der die Gartenwirtschaft noch auf der anderen Strassenseite beheimatet war. Ein späteres Bild zeigt den Vorplatz mit Brü-

ckenwaage, einen Grünstreifen und die gekieste Dorfstrasse. Den Wandel der Zeit zeigen die kunstvoll anmutenden Stromstangen mit einem wahren Christbaum an Isolatoren.

Der früher regelmässig stattfindende Kaffeeball war ausschliesslich Frauen vorenthalten. In dieser geselligen Runde konnten auch sie sich einmal bewirten lassen, ansonsten war der Wirtschaftsbesuch den Männern überlassen.

Spitzfindigkeit vom Feinsten haben die 5 Herren im Jahre 1921 bewiesen. Wie das Bild zeigt, wurde absolut nichts dem Zufall überlassen, sie präsentieren sich vom Feinsten, um ebenfalls Einlass zu erhalten.



Geselligkeit ist aber auch im Hier und Jetzt ein Thema, soll doch Verbundenheit und Freude seinen Platz finden.

Unlängst hat sich die bunte Schar Bewohner erwartungsvoll auf dem Parkplatz eingefunden. Die Betreuungsfrauen, unterstützt von ihren Ehemännern, sind mit der munteren Gesellschaft zum Pizzaplausch à discrétion nach Walzenhausen gefahren. Dort wurden sie freundlich begrüsst und sogleich an die liebevoll gedeckten Tische geführt. Soll ein Apéro bestellt werden? Wein, Bier oder etwas Süsses? Die Frage wird geklärt und alsbald wird auf den Ausgang angestossen. Als Vorspeise gibt es einen feinen Salat. Nach und nach kommen verschiedene und bereits geschnittene Pizzas in die Tischmitte. Alle probieren fleissig, um herauszufinden, wie die verschiedenen Variationen munden. Es wird geplaudert, gelacht und weitergegeben, was der Tischnachbar sicher noch probieren soll. Dieser durchwegs gelungene Anlass wird sicher wiederholt.

Die warmen Tage laden auf die Terrasse im OG ein. Die bereitgestellten Tische und Sonnenschirme bieten den idealen Ort für neue Begegnungen. Wir freuen uns, Ihnen wieder Tolles berichten zu können.



Geführte Wanderungen im Juli und August

Margrit Geel

Samstag, 1. Juli 2023: 17. Schweizer Wandernacht

Abseits der Verkehrswege machen wir uns auf in Richtung Achmüli. Dort überqueren wir die Goldach und wandern stetig steigend vorbei an Robach und ein kurzes Stück auf der Strasse bis Rüti. Dann geht es dem Waldrand entlang zum Roterkaien bis wir über eine kurze Steigung die Anhöhe vor dem Kaien erreichen. Ein gemütlicher Aufenthalt im Naturfreundehaus am Kaien (mit Essen und Trinken) verkürzt uns das Warten auf den Sonnenuntergang. Auf dem Kaienspitz werden wir den Sonnenuntergang geniessen und uns danach in der Dämmerung und Nacht nach Heiden aufmachen.

Samstag/Sonntag, 1./2. Juli 2023: 17. Schweizer Wandernacht

Wir starten unsere Wanderung in Hemberg. Diese Lage gibt uns einen freien Blick während des Sonnenuntergangs im Westen über das Toggenburg und das Schnebelhorn-Gebiet und in der Dämmerung über das Appenzellerland im Osten sowie über die Hügellandschaft zwischen Wil und St.Gallen im Norden. Mit der Gössigenhöchi und dem Hinterfallenchopf besteigen wir zwei schöne Voralpengipfel. Den Sonnenaufgang erleben wir auf dem Hinterfallenchopf. In leichtem Gelände auf schönen Wanderwegen geht's hinunter zur Schwägalp. Im Hotel Säntis werden wir zum Zmorgä erwartet und geniessen ein feines Frühstücksbuffet.

Donnerstag, 6. Juli 2023: Lebensbilder aus Stein AR

Bei dieser Wanderung bewegen wir uns auf den Spuren von bedeutsamen Steiner Persönlichkeiten, die auf ihre je eigene Weise Geschichte geschrieben haben. Frau Irina Bossart, Pfarrerin in Stein AR und Historikerin, wird uns diese während der Wanderung vorstellen. Sie sind in Stein aufgewachsen, haben ihr Wirken aber zum Teil an ganz anderen Orten entfaltet. Unterwegs werden wir im Restaurant bSONDERig einkehren. Wer probiert dort die Spezialität – den «Grüsigen»? Nachher geniessen wir die herrliche Aussicht vom Höggwald über Teile des Alpsteins, das Hügelland bis zum Bodensee.

Samstag, 8. Juli 2023: Speer – der König der Voralpen

Der Speer ist nicht nur der König der Voralpen, er ist auch Europas höchster Nagelfluhberg. Er ist ein Aussichtsberg wie aus dem Bilderbuch – herrliche Rundsicht auf Schwyzer, Glarner- und Bündner-Alpen, auf Zürichsee- und Bodenseegebiet. Dank der Sesselbahn Wolzenalp startet die Wanderung gemütlich. Ab dem Speermürli wird

es strenger. Im steilen Zickzack geht's auf den Speergipfel. Bei der Alp Oberchäsere lohnt es sich einzukehren. Der Nordwand des Mattstocks entlang wandern wir dann zur Hinteren Amdener Höhi. Von hier ist es nicht mehr weit zur Sesselbahn Mattstock, die uns gemütlich nach Amden hinunter trägt mit Aussicht auf Walensee und Glarnerland.

Samstag, 15. Juli 2023: Jasswanderung – über den Schartenberg zum Köbelisberg

Was gibt es Schöneres, als in einer gemütlichen Gartenwirtschaft mit toller Aussicht und einem Glas Rotwein in der Hand einen gemütlichen Jass zu schieben? Genau das bieten wir mit dieser Wanderung an. Dazu treffen wir uns in Brunnadern und steigen durch kurze Waldstücke und offene Wiesen über den Schartenberg zum Köbelisberg. Dort fröhnen wir unserem grossen Hobby und geniessen zwischendurch einen feinen Zmittag. Wir lassen uns genügend Zeit und begeben uns am späteren Nachmittag über den Büel zurück nach Wattwil

Sonntag, 16. Juli 2023: Zur Stobete auf die Potersalp

Die «Stobeten» im Alpstein sind Kulturgut und jedes Jahr ein spezieller Höhepunkt für alle Älpler, aber auch für die vielen alljährlichen Besucher. Wir nähern uns diesem sennischen Brauch auf einer Wanderung an und geniessen die Musik und das Essen in diesem speziellen Ambiente. Bestimmt für alle ein besonderes Erlebnis. Am Nachmittag, auf dem Rückweg zur Schwägalp, erspähen wir vielleicht mit etwas Glück die Murmeltiere bei ihrem sonntäglichen Spiel auf der Potersalp.

Sonntag, 30. Juli 2023: Über 9 Alpen vom Rheintal nach Brülisau

Bis in die 1950er-Jahre wurden die 9 Kuhalpen der Gemeinde Oberriet mit ca. 270 Kühen gealpt. Wir wandern von Oberriet steil hoch über den Kienberg zum Montlinger Schwamm, von wo wir eine eindrückliche Aussicht aufs untere Rheintal geniessen werden. Wir bewandern danach die restlichen Alpen bis zur letzten, dem Kriessener Schwamm. Unterwegs erfahren wir, wie diese Alpen früher und auch heute organisiert sind. Von der Forstegg geht es direkt hinunter nach Brülisau, wo wir die Wanderung beschliessen

Dienstag, 1. August 2023: Über den Hirschberg nach Appenzell

Ab der Haltestelle Sammelplatz folgen wir gemütlich der Flurstrasse, vorbei an typischen Appenzeller Bauernhäusern zum Hohen Hirschberg. Der Aufstieg wird mit einer herrlichen Rundsicht auf die Appenzeller Hügellandschaft belohnt. Vom beliebten Ausflugsort Hirschberg aus lassen wir den Blick zum Alpstein, ins Rheintal und gegen Osten zu den Gipfeln Vorarlbergs schweifen. Der erste Teil des Abstiegs Richtung Eggerstanden ist ziemlich steil. Der letzte Teil der Wanderung führt auf einem bequemen Weg der Sitter entlang nach Appenzell, wo wir uns für den wohlverdienten Kaffee ein Restaurant in der Hauptgasse aussuchen werden



Samstag, 5. August 2023: 22-Std. Wanderuna

Möchtest auch du einmal vom Mondaufgang bis zum Sonnenuntergang wandernd unterwegs sein? Wir bieten dir die Möglichkeit dazu. Auf der Kulturspur 22, welche durch den ganzen Kanton Appenzell Ausserrhoden führt, stellen wir uns dieser sportlichen Herausforderung. Die Kultur lassen wir für einmal beiseite, sammeln dafür unsere Kräfte für die unzähligen «Töbeli», welche uns durch den ganzen Tag begleiten. Die nächtliche Durchquerung der Wissbachschlucht, der erwachende Tag kurz vor dem stärkenden Zmorge in der Schaukäserei sind nur wenige der zu erwartenden Höhepunkte. Und sollte die Motivation zwischendurch mal etwas abhandenkommen, du bist nicht allein – gemeinsam schaffen wir das. Der grösste Höhepunkt ist aber das Eintreffen am Bahnhof in Rheineck, ein unglaubliches Glücksgefühl durchströmt den Körper – geschafft!

Dienstag, 8. August 2023: Durch den Beerengarten aufs Chrüz

Wir starten unsere Wanderung in Pany, bereits die Busfahrt hoch von Küblis ist atemberaubend. Wir wandern hinauf durch den Tschuogger Wald und gelangen über die Krete hoch zum Chrüz. Die Aussicht wird uns für unsere Mühen vielfach belohnen. Wir sehen von hier aus sehr viele markante Gipfel der Bündner, St.Galler und Glarner Alpen. Auch die Kalkberge des Rätikons, deren Übergänge früher als Schmugglerpfade dienten, können wir vom Chrüz aus gut sehen. Zurück wandern wir durch den «Beerengarten» – wo wir hoffentlich reife Preiselbeeren, Heidelbeeren und Wachholderbeeren finden werden - runter zum Stelserberg. Dann geht es über die Grüsttobel-Hängebrücke weiter zur Alp Tratza und zurück nach Pany.

Samstag, 19. August 2023: Über den Rheintaler Höhenweg zur Hammerschmiede

Beim Bahnhof Rüthi starten wir in Richtung Sennwald, Bei Bachfeld durchwandern wir ein steiles Stück Wald und kommen auf den Rheintaler Höhenweg, Route 86. Wir folgen dem Höhenweg bis Lögert und laufen von da in Richtung Sennwald Dorf. Etwas unterhalb des Dorfes ist unser Ziel, die Hammerschmiede. Die Hammerschmiede ist eine historische Werkstatt, in der von altersher schon Werkzeuge mit Hilfe von Wasserkraft hergestellt worden sind. Renovationen sind in dem Stile gemacht, in welchem die Anlage vor rund 200 Jahren erbaut worden ist. Die Führung dauert ca. 1–1 ½ Stunden. Für die Rückfahrt nehmen wir den Bus ab Sennwald Dorf.

Genauere Details und weitere Wanderungen finden Sie auf unserer Homepage: www.appenzeller-wanderwege.ch

Mitteilungen des Bezirksrates

Jürg Tobler, Bezirksschreiber

Konstituierung für das Amtsjahr 2023-2024 nach den Gesamterneuerungswahlen

Die auf Ende des Amtsjahres 2022-2023 vakant gewordenen Behördensitze konnten am Wochenende vom 07. Mai 2023 mit den Gesamterneuerungswahlen im ersten Wahlgang wieder besetzt werden.

Mit Amtsantritt per 01. Juni hat Herr Sepp Bürki, Ackerstrasse 1 das Ressort Wasser von seinem Vorgänger Herr Fredi Klee übernommen, Herr Patrik Fürer, Haggenstrasse 3 das Ressort Tourismus, Freizeit und Kultur (TFK) von seinem Amtsvorgänger Herr André Dietschi.

Das aktuelle Behördenverzeichnis ist auf der Website des Bezirks Oberegg aufgeschaltet.

Jahresrechnung 2022

Die Jahresrechnung 2022 des Bezirks Oberegg ist vom 25.04.2023 bis 25.05.2023 dem fakultativen Referendum unterstellt worden. Von diesem ist kein Gebrauch gemacht worden. Der Bezirksrat hat davon und damit von der definitiven Genehmigung der Rechnung 2022 Kenntnis genommen.

Bezirksbeiträge

An die Erstellung eines Verarbeitungsraums in der Landwirtschaft hat der Bezirksrat einen Beitrag von 15,5% der beitragsberechtigten Kosten oder maximal CHF 42'315.00 zugesichert.

Gewerblichen Kleinbetriebe können gemäss Art. 29 Abs. 2 lit. a der Eidg. Verordnung über die Strukturverbesserungen in der Landwirtschaft Finanzhilfen gewährt werden, sofern verschiedene Voraussetzungen kumulativ erfüllt sind. Konkret werden insbesondere wirtschaftlich eigenständige Unternehmen gefordert. Deren Tätigkeit hat mindestens die erste Verarbeitungsstufe landwirtschaftlicher Rohstoffe zu umfassen, die maximale Anzahl von Mitarbeitenden ist limitiert, ebenso der Gesamtumsatz. Zudem ist der Hauptumsatz aus der Verarbeitung regional produzierter landwirtschaftlicher Rohstoffe oder deren Verkauf zu generieren. Mit der Beitragszusicherung können weitere Investitionshilfen von Bund und Kanton ausgelöst werden.

Verzicht auf das Angebot «Spartageskarte Gemeinde»

Die «Tageskarte Gemeinde» der SBB wird ersetzt durch die Nachfolgelösung «Spartageskarte Gemeinde».

Währenddem das bisherige Angebot sehr attraktiv und kundenfreundlich zu bewirtschaften war, vermag das Nachfolgeangebot nicht wirklich zu überzeugen.

Abgesehen davon, dass nicht jede Gemeinde über eine Anzahl Billette verfügt, sondern ein Kontingent ausschliesslich gesamt-

schweizerisch zur Verfügung steht, verliert das Angebot an Attraktivität und Flexibilität. Die neuen Billette werden persönlich und sind somit nicht mehr übertragbar, Preise sind unter anderem von der Verfügbarkeit und frühzeitigen Reservation abhängig. Zudem kann nicht mehr einfach über ein Tool reserviert werden, sondern die Tageskarten müssen bei der Gemeinde (Bezirk) bestellt werden. Die Ausgestaltung der verschiedenen Optionen und Möglichkeiten bringt zudem mit sich, dass der Verarbeitungsaufwand für die Anbietenden, ausschliesslich Städte und Gemeinden, markant ansteigen und verkompliziert würde.

(Nachtragvom 16.06.2023)

Der Bezirksrat bedauert, dass das bisherige einfache und klare Angebot durch die SBB eingestellt wird und verzichtet aufgrund der genannten Entwicklungen auf die «Spartageskarte Gemeinde» ab 2024.

Da das neue Angebot nicht an einen bestimmten Personenkreis, sprich Einwohnende, gebunden ist, können Spartageskarten bei jeder Gemeinde angefragt werden, welche sich für die Teilnahme am neuen Angebot entscheidet.

WC-Anlage St. Anton in Betrieb

Pünktlich auf die Sommersaison hin konnte die WC-Anlage auf dem St. Anton in Betrieb gehen. Mit dieser Anlage konnte ein Bedürfnis abgedeckt werden, das seit längerer Zeit auf der Wunschliste stand. Mit einem Anbau an das bestehende «Feuerwehrmuseum» bei der Postautohaltestelle «Alpenhof» konnte eine optimale Integration ohne zusätzliches, separat stehendes Gebäude, an zentraler Lage realisiert werden.

Baubewilligungen

Von der Erteilung der nachfolgenden Baubewilligungen hat der Bezirksrat Kenntnis genommen:

- Heinimann Edith und Urs, Schitterstrasse 11, 9413 Oberegg: Ersatz Gasheizung durch Luft-Wasser-Wärmepumpe
- Schmid Martin, Feggstrasse 3, 9413 Oberegg: Dachsanierung Nordseite, Fassadensanierung mit Fensterersatz
- Bürki Peter, Juggenstrasse 4, 9413 Oberegg: Neubau Laufstall, Abbruch Geb. Nr. 508, Juggenstrasse 5
- Zürcher Marc, Rutlenstrasse 21, 9413 Oberegg: Aussenkamin mit Kupfermantel
- Bruderer Hannes, Wiesstrasse 31, 9413 Oberegg: Photovoltaikanlage aufdach, Honeggstrasse 15
- Schmid Christian, Unterdorfstrasse 8, 9413 Oberegg: Photovoltaikanlage aufdach
- Mainberger Christof, Rutlenstrasse 13, 9413 Oberegg: Photovoltaikanlage aufdach.

Öffentliche Auflagen während der Sommerferien

Bereits seit mehreren Jahren hat sich die Praxis im Bezirk Oberegg etabliert, dass während der Sommerferienzeit keine öffentlichen Auflagen stattfinden. Dies betrifft vor allem auch die Bauvorhaben. Damit Baugesuche noch vor den Sommerferien publiziert werden, müssten diese spätestens am 04. Juli 2023 bei der Bauverwaltung eingehen. Die erste öffentliche Auflage nach der Sommerpause folgt am 08. August 2023.

Wirtebewilligungen

Für folgende Veranstaltungen hat der Bezirksrat die entsprechenden Wirtebewilligungen erteilt:

- Bischofberger Rolf und Judith, Obereggerstrasse 30: 1. August-Brunch 01.08.2023
- Kantonalschwingfest Oberegg 2023: Schwingfest 07. 09.07.2023

Mutationen der Einwohnerkontrolle

Anmeldungen: Gebhard Jennifer, Eschenmoosstrasse 45; Hofstetter Yannic, Ebenaustrasse 15; Roncoroni Laura, St. Antonstrasse 28; Botelho Bento Fábio André, Schitterstrasse 16; Hug Marika, Kleestrasse 2; Kuster Rafael, Dorfstrasse 13; Torney Martina, Dorfstrasse 9.

Abmeldungen: Dorizzi Renato, Kleestrasse 2; Eugster Andreas, Feldlistrasse 15; Schäfer Fabienne, Eschenmoosstrasse 51; Brunner Stefan, Untere Kapfstrasse 8; Hillers Erika, Rutlenstrasse 17; Klauser Yves, Wiesstrasse 2c; Rechsteiner Stefan, Schitterstrasse 6.

pflegereute.ch: Interne Weiterbildung fürs Hauswirtschafts-Team

Gabi Knechtle

Einmal im Jahr, meistens im Mai, findet eine Hauswirtschafts-Gesamtteamsitzung für die Häuser Watt und Sonnenschein von PflegeReute statt. Der Anlass wird als Weiterbildung zu einem aktuellen Thema genutzt. In den vergangenen Jahren hatten wir z.B. die Vorführung eines Trockendampfreinigers oder spannende Ausführungen zum Thema «Feedback».

Dieses Jahr wurde der Anlass als Workshop zum Thema «Service» organisiert. Hausinterne Mitarbeiterinnen gestalteten mit viel Engagement verschiedene Stationen. Nach einer kurzen Einführung durch die Bereichsleitung wurden die 15 Teilnehmenden in drei Gruppen eingeteilt. So wurde an einem Ort erklärt, worauf es beim Tische decken ankommt und wie wir das in Zukunft für beide Häuser einheitlich gestalten. Die Teilnehmenden mussten Fehler bei den aufgelegten Gedecken finden und anhand des Gehörten selber einen Tisch festlich aufdecken. Einfache Techniken zum Servietten falten gehörten ebenso dazu wie das korrekte Falten einer Tischdecke.



Ein weiterer Schwerpunkt war die Vorbereitung des Raumes, die Gästebetreuung und worauf beim Speiseservice geachtet werden soll. Wie wird Wein präsentiert und eingeschenkt? Braucht es für Gschwellti einen warmen oder einen kalten Teller? Was serviere ich von rechts, was von links? Wie gehe ich mit Reklamationen um? Dies nur ein paar Beispiele. In der zur Verfügung stehenden Zeit von 25 – 30 Minuten pro Posten konnte vieles jedoch nur gestreift werden. An der letzten Station wurde Kreativität ausgelebt. Unter kompetenter Anleitung entstand dekorativer Tischschmuck. Hier wurde gezeigt, wie Blumen gerüstet und arrangiert werden. Wir erfuhren interessante Tricks und Kniffs zum Einstellen von Blumen in Vasen und hörten nebenbei, worauf grundsätzlich bei einer Tischdeko geachtet werden soll. Die bunten Frühlings-Sträusse erfreuen nun die Bewohner*innen und verleihen dem Haus ein gemütliches Ambien-

Interne Weiterbildungen finden regelmässig in allen Bereichen von PflegeReute statt und haben zum Ziel, die Qualität laufend zu steigern und neuen Bedürfnissen anzupassen. Meistens werden sie von Mitarbeiter*innen durchgeführt, die sich zu einem Thema weitergebildet haben oder die in einem Bereich vom Fach sind.



Flugzeugabsturz im Vorderland vor 75 Jah-

ren

Peter Eggenberger

Am 12. Mai 1948 und damit vor 75 Jahren sorgte der Absturz eines Schweizer Militärflugzeugs beim Altersheim Torfnest, Oberegg, für Aufsehen und grosse Betroffenheit. Dem Unglück fielen Pilot Hans Giger und Co-Pilot Emanuel Brühlmann zum Opfer.

Am Unglückstag flog Jungpilot Hans Giger (Jahrgang 1926) im Rahmen eines militärischen Trainingskurses der Flieger-Staffel 16 mit seiner Maschine vom Typ K+W C 36 von Interlaken nach Raron im Wallis, wo er Beobachter und Co-Pilot Emanuel Brühlmann (1923) abzuholen hatte. Anschliessend wurde der Militärflugplatz Dübendorf angesteuert. Nächstes Ziel war der Flugplatz Altenrhein, wo die Piloten einen weiteren Auftrag erhielten. Zu überfliegen war eine im Raum Torfnest stationierte Einheit des Grenzregiments 59. Hier war im Tiefflug der Abwurf einer Meldetasche geplant.

Absturz und Vollbrand

Beim Anflug setzte das Flugzeug zu einer steilen Linkskurve an. Bei geringer Höhe streifte die zweisitzige Aufklärungs- und Erdkampfmaschine die Baumwipfel, was zum Absturz und Vollbrand führte. Beide Besatzungsmitglieder fanden dabei den Tod. (Quelle: Buch «Gebrochene Flügel – Alle Flugunfälle der Schweizer Armee», von Peter Brotschi, Orell Füssli Verlag)



Zum Gedenken an it Brühlmann und Kpi Giger die hier am 12.5.1948 den Fliegertod erlitten. Nach Abwurf einer Weldelanche bei Tortnen wreibe ihr Kampiffugzeug C 56 die Tannenapitsen. stürzte ab und brannte aus.

www.oberegg.ch

Gedenkstein erinnert an die Tragödie

Auf Initiative des militärgeschichtlich interessierten Weinhändlers Peter Sonderegger, Heiden (verstorben 2018), wurde 2013 gemeinsam mit dem Team des Bauamts Oberegg an der Zufahrtsstrasse zum Altersheim Torfnest ein schlichter Gedenkstein mit Informationstafel platziert.

1. Augustfeier auf dem St. Anton

Saara Iten

Auch 2023 wird der Schweizer Nationalfeiertag auf dem St. Anton zelebriert: Ab 18 Uhr sorgt der Feuerwehrverein für das leibliche Wohl der Gäste.

Klein und Gross haben ausserdem die Möglichkeit, am Lampionumzug teilzunehmen oder später das Höhenfeuer sowie das prächtige Feuerwerk zu bestaunen. In den vergangenen Jahren stand die 1. Augustfeier aber nicht immer unter einem guten Stern: Einmal war es die Coronapandemie, ein andermal ein Unwetter und auch schon hat ein Feuerwerksverbot dem beliebten Dorffest einen Strich durch die Rechnung gemacht. Natürlich ist die Feier auf 1100 m ü. M. aber auch ohne Feuerwerk immer wieder ein Fest. Die Daumen sind auf jeden Fall schon jetzt gedrückt, damit dem diesjährigen Feuerwerk nichts im Wege steht!

Auf Ihren Besuch freuen sich die Kommission Tourismus, Freizeit und Kultur (TFK) sowie der Feuerwehrverein Oberegg.



Obereggerin Marlen Oggier ist Präsidentin der Spitex Vorderland

Text und Bild: Isabelle Kürsteiner

Die Mitgliederversammlung wählte Marlen Oggier, Oberegg, für Gaby Weber, Wolfhalden, zur Präsidentin. Im Anschluss sprach Regierungsrat Yves Noël Balmer.

Die Spitex Vorderland versorgt die Gemeinden Grub, Heiden, Rehetobel, Reute, Walzenhausen und Wolfhalden sowie den Bezirk Oberegg. Die Jahresrechnung mit einem Verlust von gut 102000 Franken (budgetiert war ein Verlust von 177000 Franken) fand bei den 41 Stimmberechtigten Zustimmung. Die Revisionsstelle Alder Treuhand AG, Heiden wurde für ein weiteres Jahr bestätigt, ebenso der Mitgliederbeitrag von 30 Franken.



Professionelles, wertschätzendes Team Regierungsrat Yves Noël Balmer, Gaby Weber und Marlen Oggier

In ihrem ersten Geschäftsbericht unterstrich Brigitte Bühler, dass ihr Team professionell, wertschätzend und flexibel sowie mit hoher Fachkompetenz arbeite. Speziell dankte Brigitte Bühler den Jubilierenden Cécile Küng, Leitung Pflege, und Hedi Inauen, diplomierte Hauspflegerin, für 20 Jahre, sowie Karin Schwalm, Teamleitung Psychiatrie, und Elisabeth Böhler, Teamleitung Pflege Wundexpertin, für 10 Jahre Einsatz bei der Spitex Vorderland. Für die nach 16 Jahren zurücktretende Präsidentin Gaby Weber wählten die Anwesenden einstimmig Marlen Oggier, Oberegg. Sie sitzt seit 2018 im Vorstand und

amtete seit 2019 als Vizepräsidentin. Marlen Oggier verabschiedete Gaby Weber mit einem kurzen Rückblick auf die 16 Jahre Präsidium. Die Organisation wurde von damals 19.3 Stellenprozenten und einem Umsatz von 1,63 Mio. Franken auf heute 30 Stellenprozente mit 54 Mitarbeitenden bei 3,3 Mio. Franken Umsatz ausgebaut. Die weiteren Vorstandsmitglieder Köbi Frei, Heiden, Peter Gut, Walzenhausen, und Dajana Schüler, Heiden, sind bis 2024 gewählt.

Regierungsrat will Pflege stärken

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung sprach Regierungsrat Yves Noël Balmer zum Thema «Umsetzung Pflegeinitiative in Appenzell Ausserrhoden». Nach seinem Dank an Gaby Weber dafür, dass die Spitex Vorderland ein gut funktionierender Betrieb sei, zeigte er sich überzeugt, dass nach der Spitalschliessung die Gesundheitsversorgung im Vorderland unter anderem dank Spitex und Ambulatorium in Heiden gegeben sei. Betreffend Gleichbehandlung von Gesundheitsinstitutionen sei wichtig, dass in Zukunft nur Betriebe, die Ausbildungen anbieten würden, auf die Spital- und Kliniken-, respektive Alters- und Pflegeheimliste des Kantons kämen. Betreffend Arbeitsbedingungen von Pflegepersonen müssten gute Löhne ohne staatliche Unterstützung möglich gemacht werden. Dies müsse in den Abrechnungstarif einfliessen. Der Regierungsrat wolle die Pflege stärken, um den Pool an verfügbaren Leuten zu vergrössern und den Beruf attraktiver zu machen.

Statistik Arbeitsstunden und Besuche

Insgesamt wurden 24664 (2021: 21494) Stunden in den Ausserrhoder Vertragsgemeinden und 3590 (4159) Stunden in Oberegg geleistet. Dazu wurden 36250 (31367) Besuche, in Oberegg 5186 (5924) Besuche, abgestattet.



Die Musikformation PP und Co. unterhielt aufs Beste.

| ı | | | Juli | ١., | | | August | ы, | |
|----------|------------------|-------|---|------|--------|-------|---|----------|--------------|
| Sa | 01.07. | 19:00 | Kellenberg: Feldgottesdienst | Di | 01.08. | | Nationalfeiertag | Fr | 01.0 |
| So | 02.07. | | | | | 18:00 | St. Anton: 1. Augustfeier | Sa | 02. |
| | | | | Mi | 02.08. | | • | So | 03. |
| KW | 27 | | | Do | 03.08. | 14:00 | Bezirk: Ausgleichskasse und IV Stelle Al | | |
| Мо | 03.07. | 19:00 | Ref. Kirche, Reute: Meditation | Fr | 04.08. | | | KV | V 36 |
| Di | 04.07. | 13:15 | Parkplatz Bären: Senioren Wanderung | Sa | 05.08. | | | Mo | |
| Mi | 05.07. | | , | So | 06.08. | | | Di | 05.0 |
| Do | 06.07. | 14:00 | Bezirk: Ausgleichskasse und IV Stelle Al | | | | | Mi | 06.0 |
| Fr | 07.07. | 20:00 | Kantonalschwingfest: Eröffnungs-Party | ΚW | / 32 | | | Do | 07.0 |
| Sa | 08.07. | 07:30 | Kantonalschwingfest: Jungschwingen | Мо | 07.08. | 19:00 | Kirche Reute: Meditation | Fr | 08.0 |
| So | 09.07. | 07:30 | Kantonalschwingfest: Schwingfest | Di | 08.08. | 13:15 | Parkplatz Bären: Senioren Wanderung | Sa | 09. |
| | | | 3 | | | 19:30 | Rest. z. Wilden Mann: Stobete | So | 10.0 |
| κw | 28 | | | Mi | 09.08. | | | | |
| Мо | 10.07. | 14:00 | Wohnen im Dorf: Stricken | Do | 10.08. | | | | |
| Di | 11.07. | 08:00 | Senioren Wandergruppe: Ausflug | Fr | 11.08. | | | KV | V 37 |
| וט | 11.07. | 19:30 | Rest. z. Wilden Mann: Stobete | Sa | 12.08. | | | Mo | |
| Mi | 12.07. | 19.30 | nest. 2. Wildell Maill. Stobete | So | 13.08. | | Ledi: Feldgottesdienst | IVIO | 11.0 |
| Do | 13.07. | 08:00 | Senioren Wandergruppe: Ausflug versch. Datum | | | | , | Di | 12.0 |
| Fr | 14.07. | 08:00 | Senioren Wandergruppe: Ausflug versch. Datum | ΚW | /33 | | | Mi | 13.0 |
| Sa | 15.07. | 00.00 | Semorem Wandergruppe. Ausmag Versch. Datum | Мо | 14.08. | 14:00 | Lindensaal: Senioren Singen | Do | 14.0 |
| So | 16.07. | | | Di | 15.08. | 14.00 | Mariä Himmelfahrt | Fr | 15.0 |
| 30 | 10.07. | | | Mi | 16.08. | | maria minimenani t | Sa | 16.0 |
| KVV. | 20 | | | Do | 17.08. | 14:00 | Bezirk: Ausgleichskasse und IV Stelle Al | So | 17.0 |
| | 29 | | | Fr | 18.08. | 14.00 | Dezirk. Ausgreichskasse und iv Stelle Al | | |
| Мо | 17.07. | | 2 1 1 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 | Sa | 19.08. | | | | |
| Di | 18.07. | 13:15 | Parkplatz Bären: Senioren Wanderung | So | 20.08. | | | KW | V 38 |
| Mi Do | 19.07. 20.07. | 14:00 | Bezirk: Ausgleichskasse und IV Stelle Al | 30 | 20.00. | | | | |
| Fr | 21.07. | 14:00 | bezirk: Ausgieichskasse und iv Stelle Al | L/AA | 124 | | | Mo Di | 18.0 19.0 |
| Sa | 22.07. | | | | / 34 | | | | 20.0 |
| So | 23.07. | 10:30 | Eschenmoos: Feldgottesdienst | Мо | 21.08. | | 2 1 1 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 | Mi Do | 21.0 |
| | | 10150 | Estileiiiioosi relagottesaleiist | Di | 22.08. | 13:15 | Parkplatz Bären: Senioren Wanderung | Fr | 22.0 |
| κw | 30 | | | Mi | 23.08. | | | Sa | 23. |
| Мо | 24.07. | | | Do | 24.08. | | | So | 24. |
| Di | 25.07. | | | Fr | 25.08. | | | 30 | 24. |
| Mi | 26.07. | | | Sa | 26.08. | | | | |
| Do | 27.07. | | Alters & Pflegeheim Torfnest: Senioren Mittagstisch | So | 27.08. | | | KV | V 39 |
| Fr | 28.07. | | , mens a r megenemi formesa semoren micagsasar | | | | | Mo | 25.0 |
| Sa | 29.07. | | | ΚW | / 35 | | | | |
| So | 30.07. | | | Мо | 28.08. | 14:00 | Lindensaal: Senioren Singen | Di | 26.0 |
| | | | | Di | 29.08. | | , | Mi | 27.0 |
| ΚW | 31 | | | Mi | 30.08. | | Vereinssaal: Senioren Theater St. Gallen | Do | 28.0 |
| Мо | 31.07. | | | Do | 31.08. | | Rest. z. Wilden Mann: Senioren Mittagstisch | Fr | 29.0 |
| 1710 | 31.07. | | | | | | | Sa | 30.0 |
| | | | | | | | | | |

| • | | | |
|----------|------------------|-------|--|
| Fr | 01.09. | | |
| Sa | 01.09. | | |
| So So | 03.09. | | |
| - | 03.03. | | |
| KW | 36 | | |
| Мо | 04.09. | 19:00 | Kirche Reute: Meditation |
| Di | 05.09. | 13:15 | Parkplatz Bären: Senioren Wanderung |
| Mi | 06.09. | | · |
| Do | 07.09. | 14:00 | Bezirk: Ausgleichskasse und IV Stelle Al |
| Fr | 08.09. | | • |
| Sa | 09.09. | | |
| So | 10.09. | 09:00 | Kirche Oberegg: Kirchenfest |
| | | 10:30 | Rest. Sonne: Frühschoppen |
| | | | |
| KW | 37 | | |
| Мо | 11.09. | 14:00 | Wohnen im Dorf: Stricken |
| | | 14:00 | Lindensaal: Senioren Singen |
| Di | 12.09. | 19:30 | Rest. z. Wilden Mann: Stobete |
| Mi | 13.09. | | |
| Do | 14.09. | | |
| Fr | 15.09. | | |
| Sa | 16.09. | | |
| So | 17.09. | | Bettag |
| | | 13:00 | NVS: Herbstwanderung ab Bären |
| | | | • |
| KW | 38 | | |
| Мо | 18.09. | | |
| Di | 19.09. | 13:15 | Parkplatz Bären: Senioren Wanderung |
| Mi | 20.09. | | |
| Do | 21.09. | 14:00 | Bezirk: Ausgleichskasse und IV Stelle Al |
| Fr | 22.09. | | - |
| Sa | 23.09. | | |
| So | 24.09. | | |
| | | | |
| KW | 39 | | |
| Мо | 25.09. | 14:00 | Wohnen im Dorf: Stricken |
| | | 14:00 | Lindensaal: Senioren Singen |
| | 26.09. | 11.00 | zscscinoren singen |
| Di | | 17:30 | Vereinssaal: Blutspenden |
| Di Mi | 27.09. | | |
| | 27.09. 28.09. | 17.50 | Rest. Ochsen: Senioren Mittagstisch |
| Mi | | 17.50 | Rest. Ochsen: Senioren Mittagstisch |

September

Abfallkalender

• Kehricht, Sperrgut, Karton: wöchentlich Mi ab 07:00 Uhr

• **Grünabfuhr:** Fr 21.07.2023 Fr 25.08.2023

Fr 25.08.2023 Fr 29.09.2023 Jugendtreff jeden Freitag 19:00 - 22:30 Uhr

Schulferien / Schulfreie Tage

Sommerferien: Sa 08.07.2023 – So 13.08.2023

Mariä Himmelfahrt: Di 15.08.2023 **Herbstferien:** Sa 30.09.2023 – So 22.10.2023

Redaktionsschluss Ausgabe 5/2023: Dienstag 15. August 2023 • Erscheinung nächste Ausgabe: September 2023

Redaktion Alexandra Sonderegger Inserate St. Antonstrasse 12 Abo 9413 Oberegg redaktion@oberegg.ch Saara Iten, Ines Hochreutener Röbi Bischofberger Layout roebi.buehl@gmx.ch Gewerbeverein Oberegg Werbung Druck Appenzeller Druckerei AG 9100 Herisau Abo-Preis CHF 20.- / Jahr www.oberegg.ch Internet

www.wetransfer.com

mpressum

Bilder

Abfallsäcke bitte jeweils erst am Mittwochmorgen rausstellen!

In vergangener Zeit ist es des Öfteren vorgekommen, dass am Mittwochmorgen der Inhalt eines Kehrichtsacks aufgrund hungriger Wildtiere quer über die Strasse verteilt war. Deshalb bitten wir Sie, Ihre Kehrichtsäcke zukünftig jeweils erst am Tag der Entsorgung, also am Mittwochmorgen, rauszustellen. Falls Sie einen müffelnden Sack gerne schon vorher loswerden möchten, steht Ihnen der Vorderladeren-Unterflurcontainer zur Verfügung, der eine Entsorgung während 24 Stunden an 7 Tagen die Woche ermöglicht. Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!

